

Rurtalbahnhof

Anlagenbeschreibung der Rurtalbahnhof GmbH

Gültig ab 15.12.2024

Allgemeines.....	3
1 Strecke Düren-Nord – Jülich – Linnich.....	4
1.1 Bahnhof Düren-Nord.....	5
1.2 Streckenabschnitt Bahnhof Düren Nord – Bahnhof Huchem-Stammeln.....	8
1.3 Bahnhof Huchem-Stammeln (km 9,723).....	9
1.4 Streckenabschnitt Bahnhof Huchem-Stammeln – Bf Krauthausen.....	11
1.5 Bahnhof Krauthausen (km 6,218).....	12
1.6 Streckenabschnitt Bahnhof Krauthausen – AWANST Forschungszentrum.....	14
1.7 Awanst Forschungszentrum Jülich (km 3,365).....	15
1.8 Streckenabschnitt AWANST Forschungszentrum – Bf Jülich.....	16
1.9 Bahnhof Jülich (km 0,086).....	17
1.10 Streckenabschnitt Bf Jülich – Bf Linnich.....	20
1.11 Bahnhof Linnich (km 10,155).....	21
2 Strecke Düren – Heimbach.....	23
2.1 Streckenabschnitt Bf Düren – Awanst Neumühl.....	24
2.2 Awanst Neumühl (km 3,192) mit Nebenanschießer Thyssen.....	25
2.3 Streckenabschnitt Awanst Neumühl – Bf Lendersdorf.....	26
2.4 Bahnhof Lendersdorf (km 4,541).....	27
2.5 Streckenabschnitt Bahnhof Lendersdorf – Bahnhof Kreuzau.....	29
2.6 Bahnhof Kreuzau (km 7,358).....	30
2.7 Streckenabschnitt Bahnhof Kreuzau – Bahnhof Untermaubach.....	32
2.8 Bahnhof Untermaubach (km 12,078).....	33
2.9 Streckenabschnitt Bahnhof Untermaubach – Bahnhof Nideggen.....	35
2.10 Bahnhof Nideggen (km 19,595).....	36
2.11 Streckenabschnitt Bahnhof Nideggen – Bahnhof Heimbach.....	38
2.12 Bahnhof Heimbach (km 29,839).....	40
3 Strecke Düren – Zülpich –Euskirchen.....	42
3.1 Bf Distelrath.....	43
3.2 Betriebswerkstatt Distelrath.....	45
3.3 Streckenabschnitt Bf Distelrath – Bf Zülpich.....	47
3.4 Bahnhof Zülpich (km 19,466).....	49
3.5 Streckenabschnitt Bahnhof Zülpich – Bf Euskirchen.....	52
4 Strecke Lindern – Heinsberg.....	53
4.1 Streckenabschnitt Bf Lindern – Bf Oberbruch.....	54

Anlagenbeschreibung

4.2	Bahnhof Oberbruch (km 9,438)	56
4.3	Streckenabschnitt Bf Oberbruch – Bf Heinsberg	58
4.4	Bf Heinsberg (km 12,050)	59
5	Bahnhofsskizzen	61

Allgemeines

Das Schienennetz der Rurtalbahn GmbH besteht aus folgenden eingleisigen, teilweise elektrifizierten und dem Regellichraum nach Anlage 1 zu § 9 EBO entsprechenden Regelspurstrecken für den Personen- und Güterverkehr (P + G):

Nr.	Von	Bis	Verkehr
1	Bf. Düren-Nord (RTB)	Bf. Linnich (RTB)	P + G
2	Bf. Düren (DB)	Bf. Heimbach (RTB)	P + G
3	Bf. Düren (DB)	Bf. Euskirchen (DB)	P + G
4	Bf. Lindern (DB)	Bf. Heinsberg (RTB)	P + G

Streckenklasse	Radsatzlast [t]	Meterlast [t/m]	Hinweis
D4	22,5	8,0	UIC-Streckenklasse
CE	20,0	8,0	DB-eigene Streckenklasse

Sofern die Serviceeinrichtungen der Rurtalbahn GmbH in direkter Verbindung mit dem Schienennetz der Rurtalbahn GmbH stehen, sind sie den oben genannten Strecken zugeordnet.

Die regulären Betriebszeiten der Strecken sowie der Serviceeinrichtungen sind, sofern in den Netzzugangsregelwerken nicht abweichend genannt, montags – sonntags von 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr.

Zugleiter für die Strecken der Rurtalbahn GmbH ist der Zugleiter Düren im Stellwerk Dnf.

Für die Strecken ist ein Zugfunksystem VZF 95 eingerichtet. Beim Zugleiter ist eine ortsfeste Station eingerichtet.

Auf den Strecken gibt es keine Streckenfernsprecher.

Bei Störung der Funkanlage ist der Zugleiter über Telefon 02421/2769 323 (ausschließlich fahrdienstliche Meldungen; mit Sprachaufzeichnung) zu erreichen.

Eine Anwendung der Zugart „O“ ist auf den Strecken der Rurtalbahn nicht zulässig.

Bei Notfällen und Unregelmäßigkeiten ist die Unfall- bzw. Notfallmeldestelle über Telefon 02421/2769 323 zu erreichen und zu informieren.

1 Strecke Düren Nord – Jülich – Linnich

Die Strecke Düren-Nord – Jülich – Linnich erstreckt sich vom Bahnhof Jülich, km 0,000 in Gleis 2 bis zum Ls23 in km 15,481 im Bahnhof Düren-Nord und in der Gegenrichtung bis zum Prellbock in km 11,050 des Bahnhofs Linnich entlang des Laufes der Rur in nördlicher Richtung.

Streckenparameter Düren-Nord – Jülich – Linnich	
Streckenummer	9303 (Jülich-Düren) / 9304 (Jülich-Linnich)
Streckengeschwindigkeit	maximal 80 km/h
Bremsweg	700 m
Neigungsrichtung	Wechselnd
größte Neigung	1:97 (zwischen Bf Huchem-Stammeln und Bf Düren-Nord)
Streckenklasse	CE
kleinster Halbmesser	250 m
Streckenausrüstung	PZB
Mindestbremsleistung für Züge	P 64 Mbr G 91 Mbr
Maximale Zuglänge	220 m
Minimale Bahnsteiglänge (Baulänge)	52 m
Funkkanal VZF 95	C 18 / H18
Betriebsverfahren	Zugleitbetrieb nach FV-NE mit elektronischem Zugsicherungssystem ZSB2000
Elektrifizierung	nein

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 23	245 m (Bahnsteig)	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 24	218 m	Abstellung		
Gleis 25	218 m	Abstellung		
Gleis 26	205 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	
Gleis 27	205 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	
Gleis 31	105 m	Einrichtung für Brennstoffaufnahme		
Gleis 36	251 m	Dispositionsgleis		
Gleis 54	50 m	Abstellung		
Gleis 84	120 m	Dispositionsgleis		
Gleis 143	168 m	Abstellung		
Gleis 144	168 m	Abstellung		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
51	keine		elektrisch	ABW 49-190-1:7,5
52	keine		elektrisch	ABW 49-190-1:7,5
52K	keine		elektrisch	KR 49-1:4,444
59	keine		elektrisch	EW 49-500-1:12
60	keine		elektrisch	EW 49-190-1:9
75	keine		elektrisch	EW 49-190-1:9
76	keine		elektrisch	EW 54-300-1:9
77a	keine		elektrisch	DKW 54-190-1:9
79	keine		elektrisch	EW 49-190-1:9
81	keine		elektrisch	EW 49-190-1:9
82	keine		elektrisch	EW 54-190-1:9
160	keine		handgestellt	
161	rechts		handgestellt	
162	verschlossen links		handgestellt	
168	keine		handgestellt	
181	keine		elektrisch	
183	verschlossen links		elektrisch	
240	keine		elektrisch	EW 54-190-1:9
242	keine		elektrisch	EW 54-190-1:9
243	keine		elektrisch	EW 54-190-1:9
244	keine		elektrisch	EW 54-190-1:9
245	keine		elektrisch	EW 54-190-1:9
Gs	aufliiegend	folgeabhängig von Weiche W183		
Gs	aufliiegend	folgeabhängig von Weiche W52		

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

Anlagenbeschreibung

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 14,790	Fußgänger-Überweg am Stellwerk Dnf (Dienstweg)	nicht technisch (Übersicht + Pfeifen)

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
E33	Esig	km 14,588
P23	Asig	km 15,168

Hemmschuhe

Es befinden sich Hemmschuhsteine an den Gleisen 24, 25, 26 und 27.

Tankanlage für Dieselkraftstoffe

s. Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen Rurtalbahn

1.2 Streckenabschnitt Bf Düren Nord – Bf Huchem-Stammeln

BÜ km 13,456 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 12,464 Landstraße L257

- Lz-H/F-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

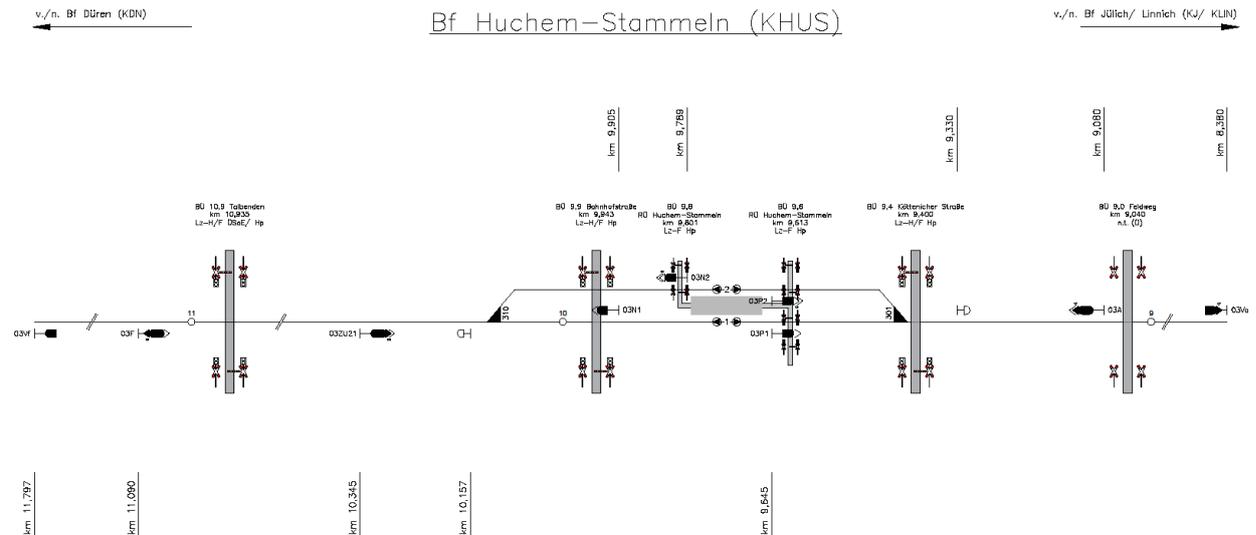
Haltepunkt Düren Im Großen Tal km 12,415

- Bahnsteig in Richtung Jülich links, Merkpfähle rechts
- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Jülich haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 12,464.

BÜ km 12,045 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

1.3 Bahnhof Huchem-Stammeln (km 9,723)



Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 120 m
- Bahnsteighöhe 55 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Ohne Kreuzung fahren alle Züge durch Gleis 1
- Bei Kreuzung fahren die Züge Richtung Düren durch Gleis 1
- Bei Kreuzung fahren die Züge Richtung Jülich durch Gleis 2
- Züge über 120m Länge fahren durch Gleis 1

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	250 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	134 m	Nutzung Bahnsteig		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
301	keine	keine	elektrisch	EW 49-500-1:12
310	keine	keine	elektrisch	EW 49-500-1:12

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 10,935	Rurbenden	Lz-H/F-ÜsoE/Hp (R1: ÜsoE, R2: Hp)
BÜ	km 9,943	Bahnhofstraße	Lz-H/F-Hp
RÜ	km 8,01	Reisendenübergang	Lz-F-Hp
BÜ	km 9,613	Fußweg-BÜ	Lz-F-Hp
BÜ	km 9,400	Köttenicher Straße	Lz-H/F-Hp

Signale:

Fahrtrichtung Düren

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
03A	Esig	Km 9,080
03N1	Asig	Km 9,905
03N2	Asig	Km 9,789

Fahrtrichtung Linnich

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
03F	Esig	Km 11,090
03ZU21	ZSig	Km 10,345
03P1	Asig	Km 9,645
03P2	Asig	Km 9,645

1.4 Streckenabschnitt Bf Huchem-Stammeln – Bf Krauthausen

BÜ km 9,040 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

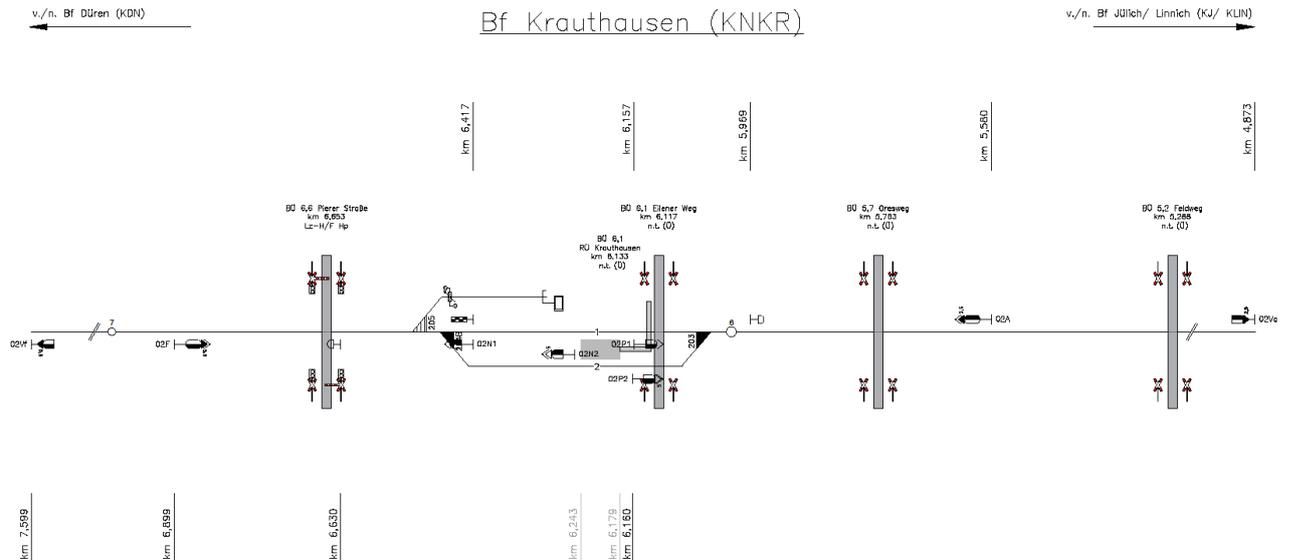
BÜ km 8,105 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht + Pfeifen)

Haltepunkt Selhausen km 8,041

- Bahnsteig in Richtung Jülich links, Merkpfähle rechts
- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

1.5 Bahnhof Krauthausen (km 6,218)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 64 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Ohne Kreuzung fahren alle Züge durch Gleis 2
- Bei Kreuzung fahren die Züge Richtung Düren durch Gleis 2
- Bei Kreuzung fahren die Züge Richtung Jülich durch Gleis 1

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	250 m (Bahnsteig)	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	83 m (Bahnsteig)	Nutzung Bahnsteig		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
203	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 L
204	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 R
205	verschlossen rechts	signalabhängig über Schlüssel- sperre mit ESTW Krauthausen Folgeabhängig mit Gs W206	handgestellt	EW 49-190-1:9 L

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 6,653	Pierer Straße	Lz-H/F-Hp
RÜ	km 6,133	Reisendenüberweg	Ü
BÜ	km 6,117	Eilener Weg	Ü
BÜ	km 5,763	Oresweg	Ü

Signale:

Fahrtrichtung Düren

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
02A	Esig	Km 5,580
02N1	Asig	Km 6,417 (Linksaufstellung)
02N2	Asig	Km 6,253

Fahrtrichtung Düren

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
02F	Esig	Km 6,890
02P1	Asig	Km 6,157
02P2	Asig	Km 6,160

Rangierfreigabe:

- Rangierfreigabe (Ssp1) befindet sich an der Weichenspitze der Weiche 205 im Bf Krauthausen.
- Die Ssp 1 ist mit der Schließung DB 21 abgeschlossen.
- Freigabe der Rangierfreigabe erfolgt durch den Zugleiter RTB im STW Dnf.
- Es erscheint bei erfolgter Freigabe, ein blau blinkender Leuchtmelder in der Ssp1.
- Der Schlüssel kann nun durch betätigen der Taste „Freigabe“ entnommen werden.
- Bei entnommenem Schlüssel wechselt das blinkende Blaulicht in ein Ruhelicht.
- Die Rückgabe der Rangierfreigabe erfolgt mit einstecken und umdrehen (1 Umdrehung) des Schlüssels. Weiterhin ist danach die Taste „fertig“ zu betätigen.
- Nach erfolgreicher Rückgabe erlischt das blaue Licht. Die Rangierfreigabe ist nun wieder in Grundstellung.

Besonderheiten:

Im Bahnhof Krauthausen ist der D-Weg hinter dem Ausfahrtsignal 02N1 stark verkürzt.

Deswegen wird hiermit folgende Fahrstraßenkonstruktion verboten:

Gleichzeitige Einfahrt bei Zugkreuzungen im Bf Krauthausen vom Esig 02A aus Richtung Jülich nach Asig 02N1 (Gleis 1) und vom Esig 02F aus Richtung Huchem-Stammeln nach 02P2 (Gleis 2).

Die beiden oben genannten Fahrstraßen dürfen nur nacheinander eingestellt werden, nachdem der erste Zug an seinem jeweiligen Zielsignal (02N1 oder 02P2) angekommen ist und der D-Weg vollständig aufgelöst hat. Die Regelkreuzungen die von den Einfahrten aus Richtung Jülich (02A) nach Gleis 2 (02N2) und aus Richtung Huchem-Stammeln (02F) nach Gleis 1 (02P1) sind nicht von dem Verbot betroffen und können gleichzeitig eingestellt und eingefahren werden.

1.6 Streckenabschnitt Bf Krauthausen – AWANST Forschungszentrum

BÜ km 5,288 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 4,813 Gemeindestraße, Selgersdorf

- Lz-H/F-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

Bü km 4,585 Fußweg

- nicht technisch (Umlaufgitter)

Haltepunkt Jülich - Selgersdorf km 4,500

- Bahnsteig in Richtung Jülich rechts, Merkpfähle links
- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Jülich haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 4,813.

Bü km 3,851 Feldweg

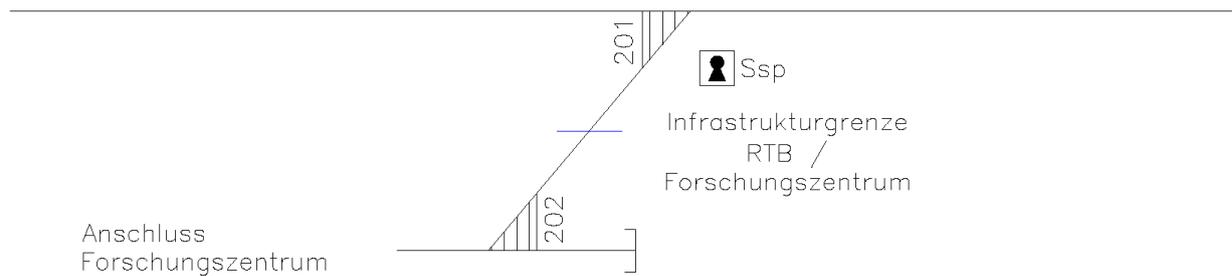
- nicht technisch (Übersicht)

1.7 Awanst Forschungszentrum Jülich (km 3,365)

v./n. Bf Düren (KDN)

Awanst Forschungszentrum Jülich

v./n. Bf Jülich/ Linnich (KJ/ KLN)



Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
201	verschlossen rechts	Signalabhängig über Schlüsselsperre mit ESTW Awanst FZJ Folgeabhängig mit W202	handbedient	EW 49-190-1:9 L
202	rechts (abweisend)	Folgeabhängig von Weiche W201	handbedient	EW 49-190-1:9 L

Rangierfreigabe/Schlüsselfreigabe:

- Schlüsselfreigabe (Ssp1) befindet sich an der Weichenspitze der Weiche 201
- Die Ssp 1 ist mit der Schließung DB 21 abgeschlossen.
- Freigabe erfolgt durch den Zugsleiter RTB im STW Dnf.
- Es erscheint bei erfolgter Freigabe, ein blau blinkender Leuchtmelder in der Ssp1.
- Der Schlüssel kann nun durch betätigen der Taste „Freigabe“ entnommen werden.
- Bei entnommenem Schlüssel wechselt das blinkende Blaulicht in ein Ruhelicht.
- Die Rückgabe der Freigabe erfolgt mit einstecken und umdrehen (1 Umdrehung) des Schlüssels. Weiterhin ist danach die Taste „fertig“ zu betätigen.
- Nach erfolgreicher Rückgabe erlischt das blaue Licht. Die Freigabe ist nun wieder in Grundstellung.

1.8 Streckenabschnitt AWANST Forschungszentrum – Bf Jülich

Haltepunkt Jülich Forschungszentrum km 3,050

- Bahnsteig in Richtung Jülich rechts, Merkpfähle links
- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Düren haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 3,017.

BÜ km 3,017 Waldstraße, Jülich

- Lz-H/F-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden
- Sperrfahrten zum Forschungszentrum Jülich, die aus Richtung Krauthausen kommen, sowie Rangierabteilungen halten vor dem Einschaltpunkt „Fs 2/12“ des Bü km 2,9 und schalten diesen mittels Schlüsselschalter „US“ unwirksam. Im unwirksamen Zustand leuchtet die Meldelampe am „US“. Nach dem Freifahren des Kontaktes kann der Schlüssel im „US“ entnommen werden. Der Kontakt „Fs 2/12“ ist wieder wirksam.

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 2	445 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 3	520 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 4	560 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	
Gleis 6	200 m	Abstellung		
Gleis 11	55 m	Abstellung		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
103	keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 L
104	keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 R
105	keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 L
114	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 L
214	keine	keine	elektrisch	Gleissperre
115	keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:7,5 L
118a	keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 L
119a	keine	keine	elektrisch	EW 49-500-1:12 R
1001	rechts	Signalabhängig über Schlüsselsperre mit ESTW Jülich, folgeabhängig mit Gs 122	handgestellt	EW 49-190-1:9 R
Gs 122	aufliegend	folgeabhängig von Weiche W1001		

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 1,073	Rübenstraße	Lz-H-Hp
RÜ	km 0,001	Reisendenüberweg	Lz-F-Hp
BÜ	km 0,103	Dürener Straße	Lz-H/F-Hp

Signale:

Fahrtrichtung Düren

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
01A	Esig	Km 1,457
01ZR2	Zwischensignal	Km 0,337
01N2	Asig	Km 0,474
01N3	Asig	Km 0,571

Fahrtrichtung Linnich

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
01F	Esig	Km 1,539
V01ZU2	ZSig	Km 0,874
01ZV2	ZSig	Km 0,016
01ZV3	ZSig	Km 0,037
01P2	Asig	Km 1,253

Hemmschuhe:

Hemmschuhsteine befinden sich an Gleisen 4 und 6.

Rangierfreigabe:

- Rangierfreigabe (Ssp1) befindet sich an der Weichenspitze der Weiche 1001 im Bf Jülich.
- Die Ssp 1 ist mit der Schließung DB 21 abgeschlossen.
- Freigabe der Rangierfreigabe erfolgt durch den Zugleiter RTB im STW Dnf.
- Es erscheint bei erfolgter Freigabe, ein blau blinkender Leuchtmelder in der Ssp1.
- Der Schlüssel kann nun durch betätigen der Taste „Freigabe“ entnommen werden.
- Bei entnommenem Schlüssel wechselt das blinkende Blaulicht in ein Ruhelicht.
- Die Rückgabe der Rangierfreigabe erfolgt mit einstecken und umdrehen (1 Umdrehung) des Schlüssels. Weiterhin ist danach die Taste „fertig“ zu betätigen.
- Nach erfolgreicher Rückgabe erlischt das blaue Licht. Die Rangierfreigabe ist nun wieder in Grundstellung

Sonstige Besonderheiten:

Im Bf Jülich ist der D-Weg hinter dem Zwischensignal 01ZV2 bei der Fahrstraße „von 01ZU2 nach 01ZV2 (Gleis 2) kurzer D-Weg“ der Durchrutschweg stark verkürzt.

Die Benutzung der vorgenannten Fahrstraße wird hiermit aus Sicherheitsgründen untersagt.

Alternativ ist zwingend die Fahrstraße „von 01ZU2 nach 01ZV2 (Gleis 2) langer D-Weg“ einzustellen.

Weiterhin ist zu beachten, dass bei eingestelltem langen D-Weg das Zwischensignal 01ZV2 erst auf Fahrt gestellt werden darf, wenn der Zug vor dem Signal zum Stehen gekommen ist.

Besonderheit am Bahnsteig Jülich-Nord: Alle Züge in Fahrtrichtung Düren, dürfen nach dem Fahrgastwechsel die Fahrt fortsetzen, auch wenn das Vorsignal 01Vzr2 des Bf Jülich das Signalbild Ks2 zeigt.

1.10 Streckenabschnitt Bf Jülich – Bf Linnich

Haltepunkt Jülich An den Aspen km 2,267

- Bahnsteig in Fahrtrichtung Linnich links
- Bahnsteigbaulänge 90 m
- Bahnsteighöhe 55 cm
- Haltende Züge aus Richtung Jülich haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke der BÜ-Kette Ostring.

Betriebliche Besonderheiten zu den BÜ in km 2,653, 3,254 und 3,865 (BÜ-Kette Ostring)

- Gemeinsame Einschaltstrecke

BÜ km 2,653 Jülich, Ostring

- Lz-H/F-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

BÜ km 3,254 Broich 1

- Lz-H-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

Haltepunkt Broich km 3,781

- Bahnsteig in Fahrtrichtung Linnich links, Merkpfähle rechts
- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke der BÜ-Kette Ostring.

BÜ km 3,865 Broich 2

- Lz-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

BÜ km 6,114 Tetz 1, Lambertusstraße

- Lz-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

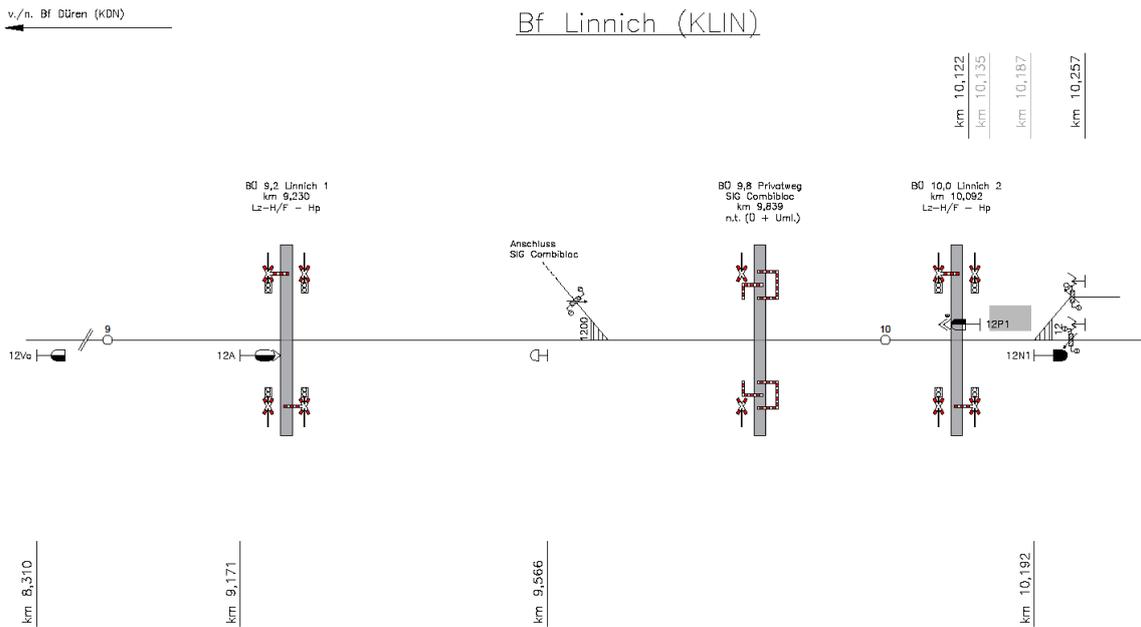
Haltepunkt Tetz km 6,181

- Bahnsteig in Fahrtrichtung Linnich links, Merkpfähle rechts
- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Linnich haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ Tetz 1.

BÜ km 7,185 Tetz 2

- Lz-H/F-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

1.11 Bahnhof Linnich (km 10,155)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 52 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Die Züge beginnen und enden am Bahnsteig am Hauptgleis

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	100 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	
Gleis 2	100 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
1200	verschlossen links	Signalabhängig über Schlüsselsperre mit ESTW Linnich, folgeabhängig mit Gs W1202	handgestellt	EW 49-190-1:9 R
1202	verschlossen aufliegend	mit W1200	handgestellt	Gleissperre
12	rechts	Signalabhängig über Schlüsselsperre/Schlüsselwerk mit ESTW Linnich	handgestellt	EW 49-300-1:9 L
14/15	verschlossen aufliegend	Signalabhängig über Schlüsselsperre/Schlüsselwerk mit ESTW Linnich	handgestellt	Gleissperren

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 9,230	Linnich 1	Lz-H/F-Hp
BÜ	km 9,839	Sig Combibloc (Pw)	nicht technisch (Umlaufgitter)
BÜ	km 10,092	Linnich 2	Lz-H/F-Hp

Signale:

Fahrtrichtung Düren

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
12P1	Asig	Km 10,122

Fahrtrichtung Linnich

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
12A	Esig	Km 9,171
12N1	Asig	Km 10,192 (Lichtsignal)

Rangierfreigabe/Schlüsselwerk:

Rangierfreigabe Ssp1

- Rangierfreigabe (Ssp1) befindet sich an der Weichenspitze der Weiche 1200 im Bf Linnich.
- Die Ssp 1 ist mit der Schließung DB 21 abgeschlossen.
- Freigabe der Rangierfreigabe erfolgt durch den Zugleiter RTB im STW Dnf.
- Es erscheint bei erfolgter Freigabe, ein blau blinkender Leuchtmelder in der Ssp1.
- Der Schlüssel kann nun durch betätigen der Taste „Freigabe“ entnommen werden.
- Bei entnommenem Schlüssel wechselt das blinkende Blaulicht in ein Ruhelicht.
- Die Rückgabe der Rangierfreigabe erfolgt mit einstecken und umdrehen (1 Umdrehung) des Schlüssels. Weiterhin ist danach die Taste „fertig“ zu betätigen.
- Nach erfolgreicher Rückgabe erlischt das blaue Licht. Die Rangierfreigabe ist nun wieder in Grundstellung.

Rangierfreigabe Ssp2

- Rangierfreigabe (Ssp2) befindet sich an der Weichenspitze der Weiche 12 im Bf Linnich.
- Die Ssp 2 ist mit der Schließung DB 21 abgeschlossen.
- Freigabe der Rangierfreigabe erfolgt durch den Zugleiter RTB im STW Dnf.
- Es erscheint bei erfolgter Freigabe, ein blau blinkender Leuchtmelder in der Ssp2.
- Der Schlüssel kann nun durch betätigen der Taste „Freigabe“ entnommen werden.
- Bei entnommenem Schlüssel wechselt das blinkende Blaulicht in ein Ruhelicht.
- Die Rückgabe der Rangierfreigabe erfolgt mit einstecken und umdrehen (1 Umdrehung) des Schlüssels. Weiterhin ist danach die Taste „fertig“ zu betätigen.
- Nach erfolgreicher Rückgabe erlischt das blaue Licht. Die Rangierfreigabe ist nun wieder in Grundstellung.
- Das Schlüsselwerk 1 befindet neben der Ssp2 im Bf Linnich.
- Der Schrank für das Schlüsselwerk 1 ist mit der Schließung DB 21 abgeschlossen.

Mit dem Schlüssel aus der Ssp2 kann das Schlüsselwerk freigegeben werden um die Schlüssel für die Weiche 12, Gleissperre W14 und Gleissperre W15 zu erhalten.

2 Strecke Düren – Heimbach

Die Strecke Düren – Heimbach erstreckt sich vom Bahnhof Düren (Esig 0,725) bis einschließlich Bahnhof Heimbach (Prellbock km 30,065) entlang des Laufes der Rur in südlicher Richtung.

Streckenparameter Bf Düren – Bf Heimbach	
Streckenummer	9306
Streckengeschwindigkeit	Bremsst. P maximal 70 km/h Bremsst. G maximal 50 km/h
Bremsweg	400 m
Neigungsrichtung	wechselnd
größte Neigung	1:79 (zwischen Bahnhof Kreuzau und Haltepunkt Üdingen)
Streckenklasse	D4
kleinster Halbmesser	179 m
Mindestbremsstrecke für Züge	P 95 Mbr G 64 Mbr (Düren/ Lendersdorf) G 76 Mbr (Lendersdorf/ Heimbach)
Maximale Zuglänge	200 m
Minimale Bahnsteiglänge (Baulänge)	77 m
Funkkanal VZF 95	C 21 / H21
Betriebsart	SZB mit Sig L 90 gem. Ril 437
Elektrifizierung	Nein
Bahnverwaltungsgrenze	Grenze DB / RTB am ESig 27G in km 0,723

2.1 Streckenabschnitt Bf Düren – Awanst Neumühl

BÜ km 1,256 – Düren Rurstraße

- Lz-H/F-Üs/IRE
- Überwachungssignal in Fahrtrichtung Lendersdorf in km 0,856 links
- Überwachungssignal in Fahrtrichtung Düren in km 1,805 in verkürztem Bremswegabstand
- Einschaltung in Richtung Düren:
 - für am Haltepunkt Annakirmes haltende Züge über IRE, ET am Bahnsteig Annakirmesplatz
 - für am Haltepunkt Annakirmesplatz durchfahrende Züge über IRE in km 2,024
- Auto-HET vorhanden

BÜ km 1,429 – Düren, Tivolistraße

- Lz-H/F-Üs/IRE
- Überwachungssignal in Fahrtrichtung Lendersdorf in km 0,856 links
- Überwachungssignal in Fahrtrichtung Düren in km 1,805 in verkürztem Bremswegabstand
- Einschaltung in Richtung Düren:
 - für am Haltepunkt Annakirmes haltende Züge über IRE, ET am Bahnsteig Annakirmesplatz
 - für am Haltepunkt Annakirmesplatz durchfahrende Züge über IRE in km 2,024
- Auto-HET vorhanden

Haltepunkt Annakirmesplatz km 1,849

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 87 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

BÜ km 1,920 – Düren, Aachener Straße

- Lz-H/F-Üs/IRE
- Einschaltung Richtung Heimbach:
 - am Haltepunkt Annakirmesplatz haltende Züge ET und IR-ET am Bahnsteig
 - am Haltepunkt Annakirmesplatz durchfahrende Züge IR-ET an Bü2 Tafel in km 1,170
- Auto-HET und ET/AT vorhanden

BÜ km 2,753 – Feldweg

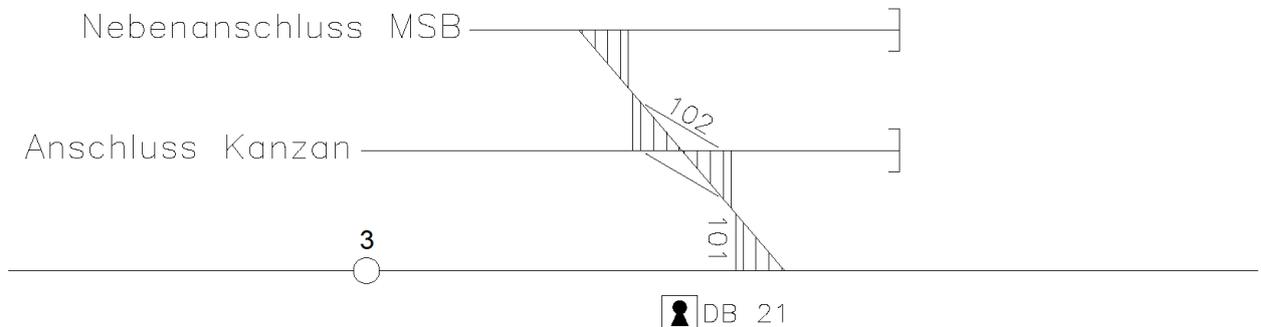
- nicht technisch (Übersicht + Pfeifen)

2.2 Awanst Neumühl (km 3,192) mit Nebenanschießer Thyssen

v./n. Bf Düren (KDN)

Awanst Neumühl

v./n. Bf Heimbach (KHE)



Weichen und Gleisperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
101	links	keine	handbedient	EW 49-190-1:9 R
102 a/b	links, abweisend	Folgeabhängigkeit von W 101	handbedient	

Besonderheiten zur Bedienung der AWANST:

- Vor Fertigmeldung beim Fahrdienstleiter KDN Bf Düren ist dem Zugleiter Dn die AWANST Neumühl als Fahrtziel bekannt zu geben.
- Bevor der Fahrdienstleiter KDN Bf Düren die Ausfahrt stellt, muss der Zugleiter die Fahrstraße mit Ziel „NEU“ kommandiert haben.
- Eine Anforderung mittels Signalanforderung ist nicht möglich.
- Sperrfahrten aus und in Richtung Düren sowie Rangierabteilungen halten vor dem Einschaltpunkt „K1“ des Bü km 3,616 und schalten diesen mittels Schlüsselschalter „US“ unwirksam. Im unwirksamen Zustand leuchtet die Meldelampe am „US“. Nach dem Freifahren des Kontaktes kann der Schlüssel im „US“ entnommen werden. Der Kontakt „K1“ ist wieder wirksam. (Vergleiche auch Bü km 3,616)
- Der Tf hat sich nach Erreichen der Schlüsselsperre an der Anschlussstelle beim Zugleiter zu melden. Die Schlüsselfreigabe erfolgt durch den Zugleiter über das Bedienkommando „SLF,NEU“. Die erfolgte Schlüsselfreigabe wird an der Awanst durch einen grünen Leuchtmelder angezeigt. Erst dann kann der Schlüssel durch Drehung entnommen werden.
- Die Rückgabe der Schlüsselfreigabe erfolgt durch Einstecken und Drehung des Schlüssels der Awanst. Die Grundstellungsmeldung ist dem Zugleiter zu melden.
- Nach Beendigung der Rangierarbeiten im Anschluss und zur Vorbereitung zur Rückfahrt aus dem Anschluss nach Düren hat sich der Tf bei dem Zugleiter Düren zu melden. Dieser bietet zunächst die Zugfahrt dem öZF Düren an. Hiernach stellt der Zugleiter die Fahrstraße „NEU.G93“ ein, gefolgt von dem Kommando „SLF,NEU“. In der Schlüsselsperre leuchtet nach erfolgter Schlüsselfreigabe ein grüner Leuchtmelder auf.
- Der Schlüssel ist durch eine Drehung zu entnehmen.
- Alle Züge, die von der Awanst Neumühl zum Bf Lendersdorf fahren, haben vor der Abfahrt, in der Schlüsselsperre die Taste „Anrückmelder“ mittels DB 21 zu betätigen.

2.3 Streckenabschnitt Awanst Neumühl – Bf Lendersdorf

Haltepunkt Kuhbrücke km 3,558

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

BÜ km 3,616 – Düren, An der Kuhbrücke

- Lz-Üs
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
2A	Esig	Km 3,986
2P1	Asig	Km 4,486
2P2	Asig	Km 4,452
2N2	Asig	Km 4,747
2F	Esig	Km 5,085

Hemmschuhe:

Es befinden sich Hemmsschuhsteine an Gleis 2.

Rangierfreigabe:

- Ssp I auf Mittelbahnsteig
- Ssp II am Asig 2N2 (W 211)
- Bei Rangierfreigabe können die Weichen 201, 202, 210 und 215 mittels OBT örtlich bedient werden.
- Nach Betätigung der Freigabetaste an einer Ssp muss der Schlüssel entnommen werden. Bei Irrtum muss der Schlüssel mindestens 1x gedreht und zurückgedreht werden, um die Grundstellung wiederherzustellen.

Betriebliche Besonderheiten zu den BÜ 4,024 und 4,361

Bü km 4,024 und Bü km 4,361 bleiben bei Zugkreuzungen im Bf Lendersdorf bei Belegung von Gleis 1 geschlossen, bis die Zugfahrt nach Düren die Bü befahren hat. Bei Störungen sind diese über die Grundstellung des Bf Lendersdorf durch den ZL wieder zu öffnen.

2.5 Streckenabschnitt Bf Lendersdorf – Bf Kreuzau

Haltepunkt Renkerstraße km 5,124

- Bahnsteig in Richtung Heimbach rechts
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

BÜ km 5,758 Feldweg

- nicht technisch (Pfeifen)

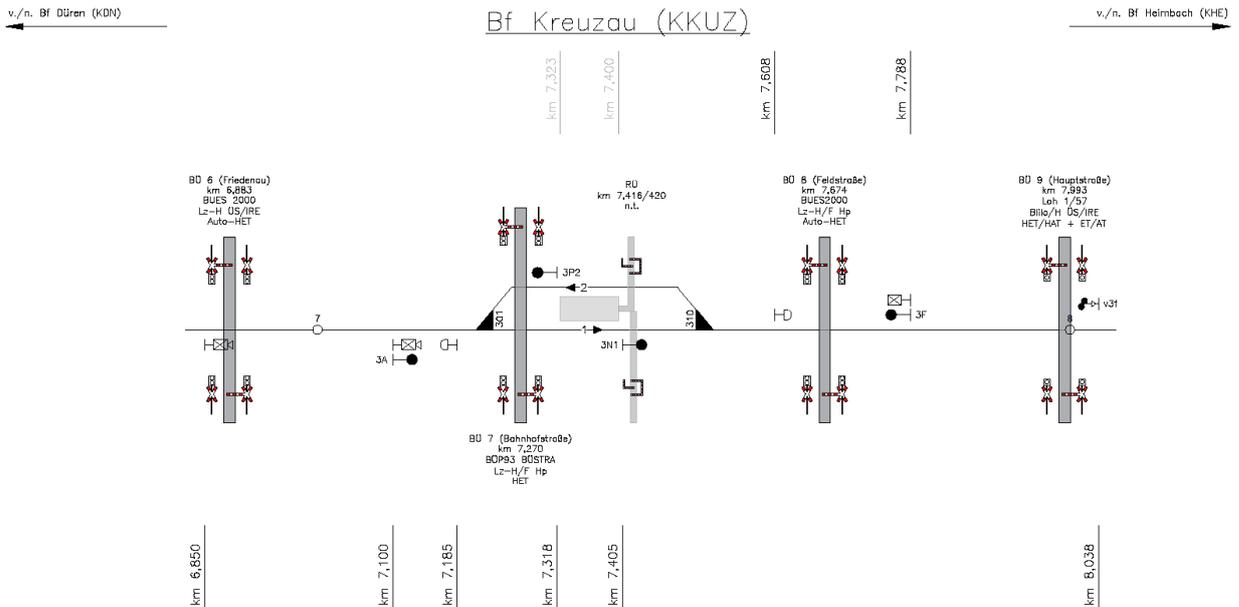
Haltepunkt Tuchmühle km 5,808

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

BÜ Friedenau km 6,883

- Lz-H-Üs
- Auto-HET vorhanden
- Einschaltung in Richtung Düren mittels ET, IR-ET am Bahnsteig Bf Kreuzau
- Üs Richtung Düren in verkürztem Bremswegabstand

2.6 Bahnhof Kreuzau (km 7,362)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Bahnsteig

- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Reisezüge fahren in Richtung Heimbach durch Gleis 1
- Reisezüge fahren in Richtung Düren durch Gleis 2
- Durchfahrten sind nicht zugelassen

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	100 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	85 m	Nutzung Bahnsteig		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
301	keine	keine	elektrisch	IBW 49-500-1:12 L
310	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 R

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 7,270	Bahnhofstraße	Lz-H/F-Hp, HET vorhanden
RÜ	km 7,410	Reisendenüberweg	nicht technisch (Übersicht)
BÜ	km 7,674	Feldstraße	Lz-H/F-Hp, HET vorhanden

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
3A	Esig	Km 7,100
3P2	Asig	Km 7,318
3N1	Asig	Km 7,405
3F	Esig	Km 7,788

Rangierfreigabe:

- Ssp I auf Mittelbahnsteig
- Bei Rangierfreigabe können die Weichen 301 und 310 mittels OBT örtlich bedient werden.
- Nach Betätigung der Freigabetaste an einer Ssp muss der Schlüssel entnommen werden. Bei Irrtum muss der Schlüssel mindestens 1x gedreht und zurückgedreht werden, um die Grundstellung wiederherzustellen.

Besonderheiten

Bei der HET-Bedienung am BÜ 7,270 (BÜ Bahnhofstraße) ist mit einer Gesamtschließzeit von rund 90 Sekunden zu rechnen, da es sich um eine BÜSTRA-Anlage handelt.

Einschaltkontakt „K1“ für den BÜ Hauptstraße befindet sich im Bf Kreuzau im Rangierbereich vor Weiche 310. Dieser ist bei Rangierfreigabe unwirksam zu schalten. Hierzu ist ein „US“ vorhanden. Im unwirksamen Zustand leuchtet die Meldelampe am „US“.

Zur Kürzung der Fahrzeit in Richtung Düren darf die Fahrstraße 3P2 – 2F durch den Zügler Düren voreingestellt werden.

2.7 Streckenabschnitt Bf Kreuzau – Bf Untermaubach

BÜ km 7,993 – Kreuzau, Hauptstraße

- Blilo/H-ÜS
- Einschaltung Richtung Düren mittels ET, bzw. IR-ET am Haltepunkt Eifelstraße
- Üs Richtung Heimbach im verkürzten Bremswegabstand
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

BÜ km 8,239 – Kreuzau, Eifelstraße

- Blilo/H-ÜS
- Einschaltung Richtung Düren mittels ET, bzw. IR-ET am Haltepunkt Eifelstraße
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

Haltepunkt Eifelstraße km 8,298

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

BÜ km 8,729 Wirtschaftsweg (Lohberg)

- Lz-ÜsoE
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

BÜ km 9,740 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht + Umlaufsperr)
- Öffnen der Umlaufgitter für Notfälle nur nach Zustimmung des Zugleiters, Züge erhalten einen SZB Befehl Abschnitt d)

Haltepunkt Üdingen km 10,200

- Bahnsteig in Richtung Heimbach rechts
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Düren haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke der BÜ-Kette Üdingen.

Betriebliche Besonderheiten zu den BÜ Üdingen I und BÜ Üdingen II (BÜ-Kette Üdingen)

- Gemeinsame Einschaltstrecke

BÜ km 10,260 Üdingen I

- Lz-H/F-ÜS
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

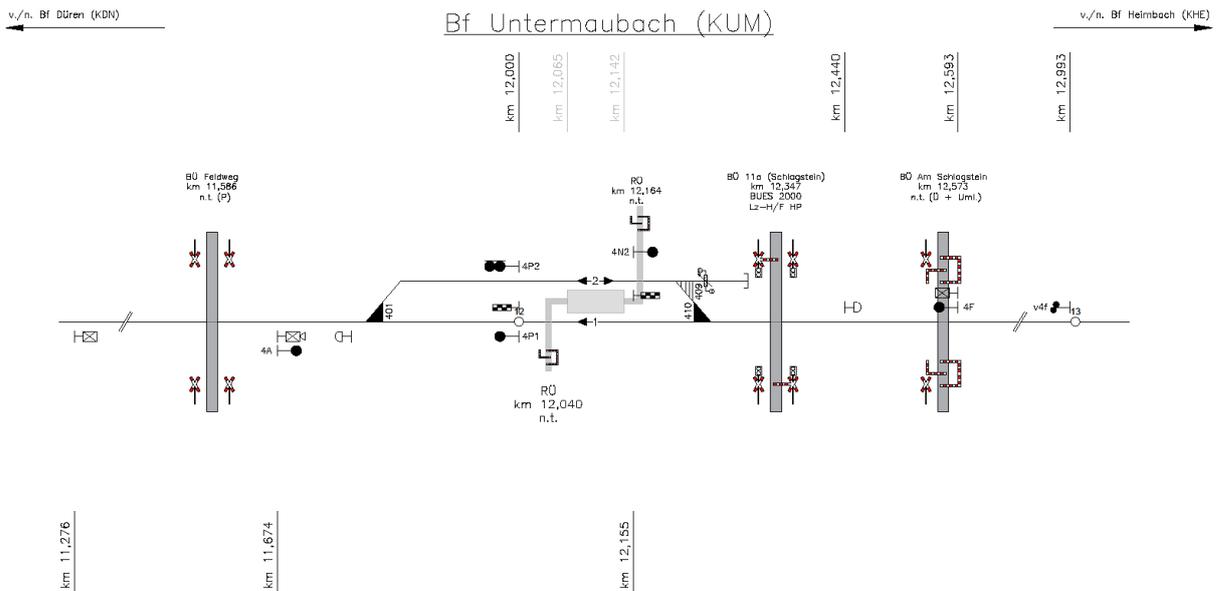
BÜ km 10,433 Üdingen II

- Lz-H/F-ÜS
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

11,586 Feldweg

- nicht technisch (Pfeifen)

2.8 Bahnhof Untermaubach (km 12,104)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrdnung:

- Reisezüge fahren in Richtung Heimbach durch Gleis 2
- Reisezüge fahren in Richtung Düren durch Gleis 1
- Reisezüge, welche in Untermaubach wenden, tun dies im Gleis 2
- Durchfahrten sind nicht zugelassen

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	150 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	120 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 22	75 m	Abstellung		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
401	keine	keine	elektrisch	IBW 49-500-1:12 L
409	rechts	Folgeabhängigkeit zu Gs I	handbedient	EW 49-190-1:9 L
Gs I	aufliiegend	Folgeabhängigkeit zur Weiche 409	handbedient	
410	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 R

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

Anlagenbeschreibung

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
RÜ	km 12,040	Reisendenüberweg	nicht technisch (Übersicht + Umlaufsperr)
RÜ	km 12,164	Reisendenüberweg	nicht technisch (Übersicht + Umlaufsperr)
BÜ	km 12,347	Schlagstein	Lz-H/F-Hp, HET und RS vorhanden
BÜ	Km 12,573	Fußweg	nicht technisch (Übersicht + Umlaufsperr)

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
4A	Esig	Km 11,674
4P1	Asig	Km 12,000
4P2	Asig	Km 12,000
4N2	Asig	Km 12,155
4F	Esig	Km 12,593

Rangierfreigabe

- Ssp I auf Mittelbahnsteig
- Bei Rangierfreigabe können die Weichen 401 und 410 mittels OBT örtlich bedient werden. Schlüssel Weiche 409 in Ssp I, Gs I folgeabhängig.
- Nach Betätigung der Freigabetaste an einer Ssp muss der Schlüssel entnommen werden. Bei Irrtum muss der Schlüssel mindestens 1x gedreht und zurückgedreht werden, um die Grundstellung wiederherzustellen.

2.9 Streckenabschnitt Bf Untermaubach – Bf Nideggen

BÜ km 13,750 Obermaubach, Am Stausee

- nicht technisch (Übersicht + Pfeifen)

Haltepunkt Obermaubach km 13,805

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

BÜ km 15,295 Privatweg, Demary

- nicht technisch (Absperranlage + Pfeifen)
- Signal BÜ 4 in Richtung Düren links

BÜ km 15,832 Feldweg

- nicht technisch (Pfeifen)

BÜ km 17,983 Privatweg mit Fußweg Kallerbend

- Absperranlage, Grundstellung geschlossen, nur von unterwiesenen Berechtigten zu bedienen
- Für Fußgänger ist eine Umlaufsperrung vorhanden
- nicht technisch (Absperranlage + Pfeifen + Umlaufsperrung)

Haltepunkt Zerkall km 18,677

- Bahnsteig in Richtung Heimbach rechts
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Düren haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 19,181.

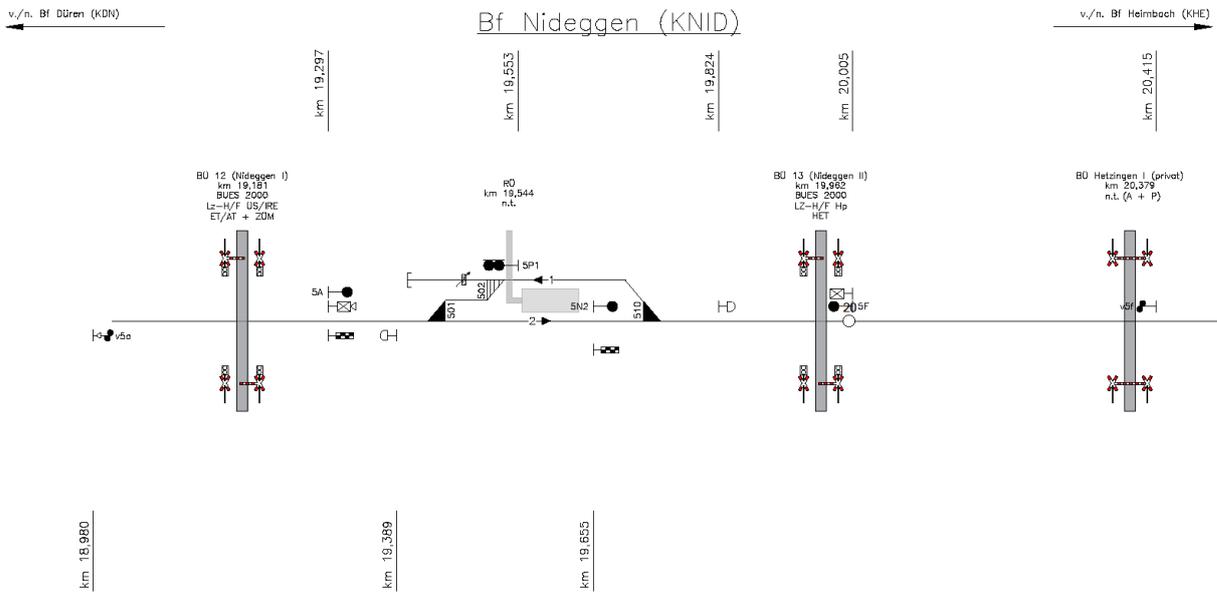
BÜ km 18,722 Feldweg

- nicht technisch (Pfeifen)

BÜ km 19,181 Nideggen, Landstraße L 11

- Lz-H/F-Üs/IRE
- Einschaltung in Richtung Düren mittels ET, IR-ET im Bf Nideggen in km 19,555 am Bahnsteigende, Bedienung nur bei Fahrtstellung des Asig 5P1.
- AUTO-HET vorhanden

2.10 Bahnhof Nideggen (km 19,597)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Reisezüge fahren in Richtung Heimbach durch Gleis 2
- Reisezüge fahren in Richtung Düren durch Gleis 1
- Durchfahrten sind nicht zugelassen

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	115 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	115 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 11	75 m	Abstellung		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
501	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 L
502	links	Folgeabhängig zu Gs I	handbedient	EW 49-300-1:9 L
Gs I	aufliiegend	Folgeabhängig zu Weiche 502	handbedient	
510	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 R

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
RÜ	km 19,544	Reisendenüberweg	nicht technisch (Übersicht)
BÜ	km 19,962	Nideggen II	Lz-H/F-Hp, HET vorhanden

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
5A	Esig	Km 19,297
5P1	Asig	Km 19,553
5N2	Asig	Km 19,655
5F	Esig	Km 20,005

Rangierfreigabe

- Ssp I auf Mittelbahnsteig
- Bei Rangierfreigabe können die Weichen 501 und 510 mittels OBt örtlich bedient werden. Die Schlüssel Weiche 502 in Ssp I, Gs I folgeabhängig.
- Nach Betätigung der Freigabetaste an einer Ssp muss der Schlüssel entnommen werden. Bei Irrtum muss der Schlüssel mindestens 1x gedreht und zurückgedreht werden, um die Grundstellung wiederherzustellen

2.11 Streckenabschnitt Bf Nideggen – Bf Heimbach

BÜ km 20,379 Privatweg, Hetzingen 1

- Absperranlage, Grundstellung geschlossen, nur von unterwiesenen Berechtigten zu bedienen
- nicht technisch (Absperranlage + Pfeifen)

BÜ km 20,825 Privatweg, Hetzingen 2

- nicht technisch (Pfeifen)

BÜ km 22,173 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht + Pfeifen + Umlaufsperr)

Öffnen der Umlaufgitter für Notfälle nur nach Zustimmung des Zugleiters, Züge erhalten einen SZB Befehl Abschnitt d).

BÜ km 22,623 Gemeindestraße

- Lz-H/F-ÜS
- AUTO-HET vorhanden in beiden Richtungen

Haltepunkt Abenden km 22,674

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Heimbach haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 22,623.

Fangwand Abenden km 23,280 – 23,390

- Profileinschränkung rechts in Fahrtrichtung Heimbach: in diesem Abschnitt ist keine Evakuierung des Zuges möglich! Bei einer Fahrgastnotbremsung ist entweder vor oder hinter der Fangwand anzuhalten.

BÜ km 24,884 Fußweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 25,155 Blens, Gemeindestraße

- BliLo/H-ÜS
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

Haltepunkt Blens km 25,207

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Heimbach haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 25,155.

BÜ km 26,144 Feldweg

- nicht technisch (Pfeifen)

BÜ km 26,708 Hausen, Gemeindestraße

- Lz-H/F-ÜS
- HET/HAT und ET/AT vorhanden

Haltepunkt Hausen km 26,767

- Bahnsteig in Richtung Heimbach links
- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm
- Haltende Züge aus Richtung Heimbach haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 26,708.

BÜ km 27,894 Feldweg

- nicht technisch (Pfeifen)

BÜ km 28,280 Privatweg, „Jörres, Wergen“

- Absperranlage, Grundstellung geschlossen, nur von unterwiesenen Berechtigten gem. Bedienungsanleitung zu nutzen
- nicht technisch (Absperranlage)

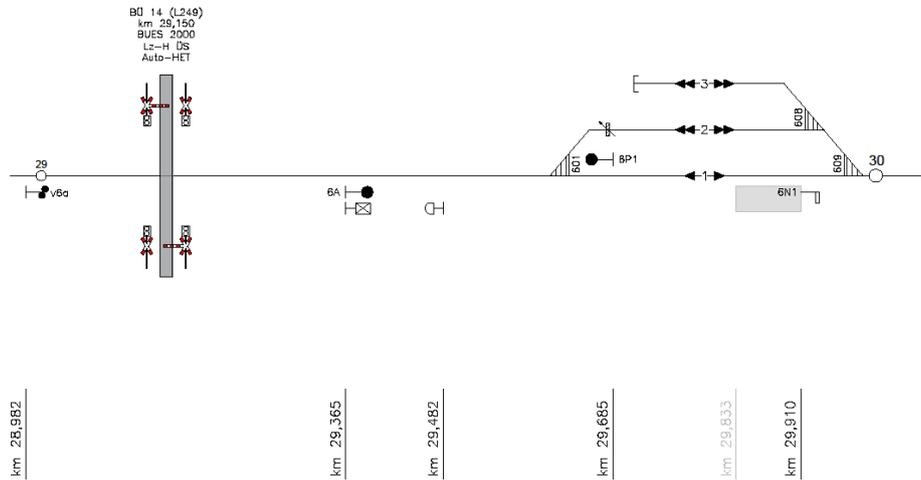
BÜ km 29,150 Heimbach, Landstraße L 249

- Lz/H-ÜS
- Überwachungssignal in Fahrtrichtung Nideggen in km 29,500 in verkürztem Bremswegabstand links
- Einschaltung in Richtung Nideggen zugbewirkt nur bei Fahrtstellung des Asig 6P1
- Auto-HET vorhanden

2.12 Bahnhof Heimbach (km 29,839)

v./n. Bf Düren (KDN)

Bf Heimbach (KHE)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Allgemein:

Seitenbahnsteig an Gleis 1 in Richtung Heimbach rechts

- Bahnsteigbaulänge 77 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Reisezüge fahren nach Gleis 1

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	210 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	210 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	
Gleis 3	180 m	Abstellung		
Ausziehgleis	75 m	Abstellung	Nutzung v. Elektranten	

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
601	rechts	Folgeabhängigkeit zu Gs I	handbedient	EW 49-190-1:9 L
Gs I	aufliiegend	Folgeabhängigkeit zu Weiche 601		Gleissperre
608	keine	keine	handbedient	EW 49-190-1:7,5 L
609	links	keine	handbedient	EW 49-190-1:7,5 R

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
6A	Esig	Km 29,365
6P1	Asig	Km 29,685
6N1	Zielsignal	Km 29,910

Rangierfreigabe

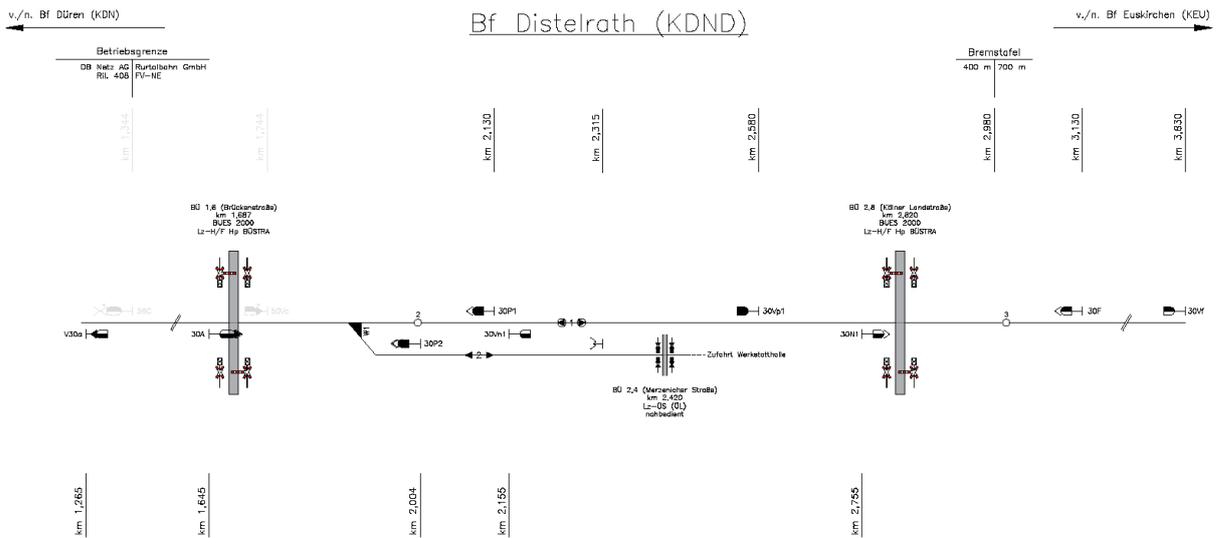
- Ssp I an der W 601
- Ssp II an der W 609
- Nach Betätigung der Freigabetaste an einer Ssp muss der Schlüssel entnommen werden. Bei Irrtum muss der Schlüssel mindestens 1x gedreht und zurückgedreht werden, um die Grundstellung wiederherzustellen.

3 Strecke Düren – Zülpich –Euskirchen

Die Strecke zweigt in südöstlicher Richtung vom Bahnhof Düren ab. Sie beginnt bei km 0,900 (Grenze Ril 408 / FV-NE) und endet am Esig 46G in km 28,190 des Bahnhofs Euskirchen.

Streckenparameter Bf Düren – Bf Zülpich – Bf Euskirchen	
Streckennummer	2585
Streckengeschwindigkeit	maximal 80 km/h
Bremsweg	400 m von Bahnhof Düren bis km 2,980 700 m von km 2,980 bis km 5,231 400 m von km 5,231 bis km 10,352 700 m von km 10,352 bis Esig Bahnhof Euskirchen
Neigungsrichtung	wechselnd
größte Neigung	1:81 (km 2,500)
Streckenklasse	CE
kleinster Halbmesser	400 m
Streckenausrüstung	PZB
Mindestbremsleistung für Züge	P 109 Mbr
Maximale Zuglänge	250 m
Minimale Bahnsteiglänge (Baulänge)	30 m (Bf Zülpich Gl. 3)
Funkkanal VZF 95	C 25
Betriebsart	Zugleitbetrieb nach FV-NE mit elektronischem Zugsicherungssystem ZSB2000
Elektrifizierung	Nein
Bahnverwaltungsgrenze	Grenze DB / RTB am ESIG 59C in km 1,344

3.1 Bf Distelrath



Bahnhofsfahrordnung

- Durchfahrten erfolgen durch Gleis 1.
- Es sind keine Rangierfahrten zwischen dem Bfu Distelrath und dem Bf Düren (KDN) gestattet.
- Zug-/Rangierfahrten aus dem Bf Düren-Nord nach Bf Distelrath sind nicht möglich und nicht erlaubt.
- Zugfahrten in den Anschluss enden am Ls 102X. Ab dem Ls102X sind alle Fahrten Rangierfahrten.
- Zugfahrten aus dem Anschluss beginnen am ASig 30P2. Alle Fahrten bis zum ASig 30P2 sind Rangierfahrten. Die Vorbeifahrt am Ra11 darf erst nach Zustimmung durch den Zugleiter erfolgen.

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	-	Durchgehendes Hauptgleis		
Gleis 2	-	Zufahrt Werkstatt		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
1	Keine	Keine	Elektrisch	EW-300-1:9

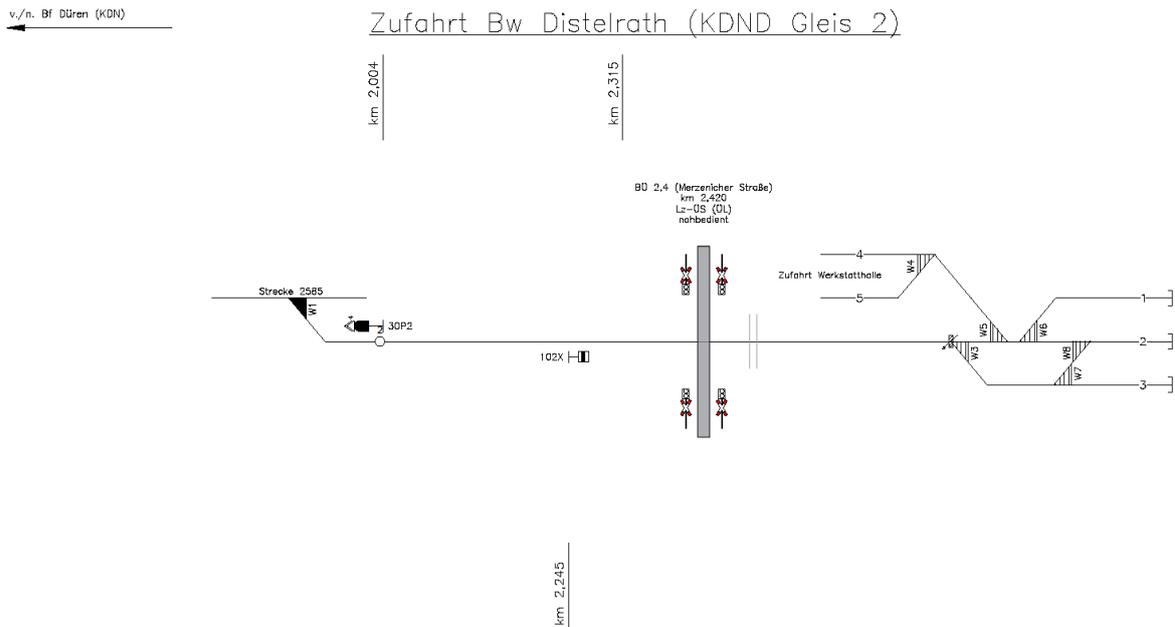
Bahnübergänge:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 1,687	Brückenstraße	Lz-H/F-Hp
BÜ	km 2,420	Merzenicher Straße	Lz-Üs (ÜL) nahbedient, Halt am BÜ + IR-ET am BÜ
BÜ	Km 2,820	Kölner Landstraße	Lz-H/F-Hp + BÜSTRA

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
30F	Esig	Km 3,130
30A	Esig	Km 1,645
30P1	Asig	Km 2,130
30P2	Asig	Km 2,004

3.2 Betriebswerkstatt Distelrath



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Die Rurtalbahn GmbH betreibt eine Betriebswerkstatt mit Anschluss in Distelrath und bietet diese allen Zugangsberechtigten zur Nutzung an. Die Infrastruktureinrichtungen der Betriebswerkstatt beginnen hinter der Gleissperre GS I an der Weiche 3.

Besonderheiten

- Es dürfen nur luftgebremste Fahrzeuge verkehren.
- Vor dem Abstellen ist die Hand- bzw. Feststellbremse zu betätigen.
- Die Höchstgeschwindigkeit im Werkstattbereich hinter Gs II beträgt 5 km/h. Zwischen GsII und den Werkstattstoren dürfen nur Fahrzeuge mit angelegter Hand- oder Feststellbremse abgestellt werden.

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	131 m	Dispositionsgleis	Nutzung v. Elektranten	Einzäunung der Anlage
Gleis 2	52 m	Dispositionsgleis	Nutzung v. Elektranten	Einzäunung der Anlage
Gleis 3	52 m	Dispositionsgleis	Nutzung v. Elektranten	Einzäunung der Anlage
Gleis 4	-	Zuführungsgleis		
Gleis 5	-	Zuführungsgleis		
Gleis 6	-	Dispositionsgleis	Nutzung v. Elektranten	Einzäunung der Anlage

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
3	keine	keine	handbedient	EW 49-190-1:9
4	keine	keine	handbedient	EW 49-140-1:7
5	keine	keine	handbedient	EW 49-140-1:7
6	keine	keine	handbedient	EW 49-190-1:9 L
7	keine	keine	handbedient	EW 49-190-1:9 L
8	keine	keine	handbedient	EW 49-190-1:9 R
Gs I	aufliiegend		handbedient	Zf-Schlüssel
Gs II	aufliiegend		handbedient	Zf-Schlüssel

Hemmschuhe:

Hemmschuhsteine befinden sich an den Gleisen 1, 2 und 3.

Die Betriebswerkstatt umfasst folgende Anlagen und Einrichtungen:

s. Nutzungsbedingungen für Serviceeinrichtungen Rurtalbahnhof

3.3 Streckenabschnitt Bf Distelrath – Bf Zülpich

BÜ km 4,007 Feldweg

- Lz-ÜS
- Auto-HET vorhanden

Haltepunkt Binsfeld km 5,147

- Bahnsteig in Richtung Euskirchen links
- Bahnsteigbaulänge 90 m
- Bahnsteighöhe 55 cm
- Haltende Züge aus Richtung Düren haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 5,215.

BÜ km 5,215 Landstraße Binsfeld (L 271)

- Lz-H/F-Üs
- Auto-HET vorhanden

BÜ km 5,551 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht + Umlaufsperr)

BÜ km 6,091 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 6,819 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

Haltepunkt Rommelsheim km 6,909

- Bahnsteig in Richtung Euskirchen links
- Betriebshalt in beiden Fahrtrichtungen
- Bahnsteigbaulänge 90 m
- Bahnsteighöhe 55 cm

BÜ km 7,471 Landstraße Bubenheim (L327)

- Lz-H-Üs
- Auto-HET vorhanden
- Einschaltung in Fahrtrichtung Euskirchen mittels IR-Geber am Hp Rommelsheim.

BÜ km 9,046 Gemeindestraße

- Lz-H-Üs
- Auto-HET vorhanden
- Einschaltung in Fahrtrichtung Düren mittels IR-Geber am Hp Jakobwüllesheim

Haltepunkt Jakobwüllesheim km 9,115

- Bahnsteig in Richtung Euskirchen rechts
- Bahnsteigbaulänge 90 m
- Bahnsteighöhe 55 cm
- Betriebshalt in Fahrtrichtung Düren

Anlagenbeschreibung

BÜ km 9,598 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 10,998 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 12,167 Gemeindestraße Kettenheim

- Lz-H/F-ÜsoE
- Auto-HET vorhanden

Haltepunkt Vettweiß km 12,740

- Bahnsteig in Richtung Euskirchen rechts
- Bahnsteigbaulänge 90 m
- Bahnsteighöhe 55 cm

BÜ km 12,807 Gemeindestraße Vettweiß

- Lz-H/F-ÜSoE
- Auto-HET vorhanden

BÜ km 13,461 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 14,029 Feldweg

- Lz-Üs
- HET vorhanden

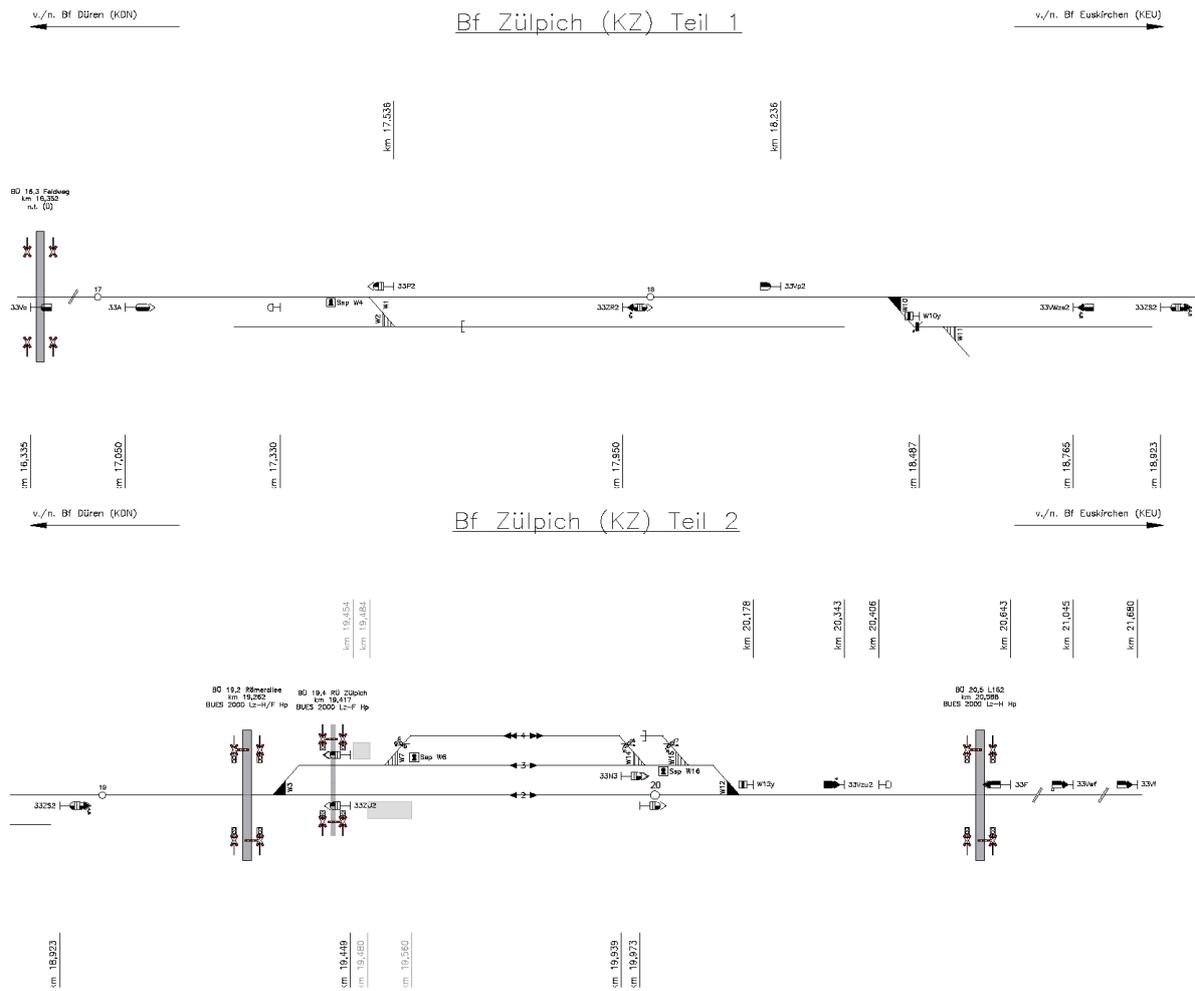
BÜ km 15,482 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

BÜ km 16,352 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

3.4 Bahnhof Zülpich (km 19,466)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Infrastrukturgrenze:

Die Infrastrukturgrenze zwischen der Zülpicher Industriebahn (CAT) und der RTB befindet am Weichenende der Weiche 1.

Die Infrastrukturgrenze zwischen der Zülpicher Industriebahn (Kappa) und der RTB befindet am Weichenende der Weiche 10.

Die Infrastrukturgrenze zwischen dem Anschluss Zülpicher Industriebahn und der RTB befindet sich am Weichenende der Weiche 15.

Bahnsteige:

Seitenbahnsteig an Gleis 2 in Fahrtrichtung Euskirchen rechts

- Bahnsteigaulänge 60 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Seitenbahnsteig an Gleis 3 in Fahrtrichtung Euskirchen links

- Bahnsteigaulänge 30 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bahnhofsfahrdnung:

- Bei Zugkreuzungen fahren Reisezüge in Richtung Euskirchen durch Gleis 2.
- Bei Zugkreuzungen fahren Reisezüge in Richtung Düren durch Gleis 3.
- Ohne Zugkreuzung fahren Reisezüge in beiden Richtungen durch Gleis 2.

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 2	510 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 3	480 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 4	350 m	Abstellung		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
1	links	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 R
2	links	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 R
3	Keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 L
7	rechts	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 L
10	links	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 R
12	Keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 R
14	links	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 R
15	links	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 R
GS1	aufliiegend	folgeabhängig zur W10	elektrisch	
GS5	aufliiegend	schlüsselabhängig zu W7	handbedient	
GS17	Aufliiegend	schlüsselabhängig zu W15	handbedient	
GS18	aufliiegend	schlüsselabhängig zu W14	handbedient	

Bahnübergänge:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 19,262	BÜ Römerallee	Lz-H/F-Hp
BÜ	km 19,417	RÜ Zülpich	Lz-F-Hp
BÜ	km 20,588	L 162	Lz-H-Hp

Signale:

Fahrtrichtung Euskirchen

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
33A	Esig	km 17,050
33ZR2	Zsig	km 17,950
33ZS2	Zsig	km 18,923
33N2	Asig	km 19,973
33N3	Asig	km 19,939

Fahrtrichtung Düren

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
33F	Esig	km 20,643
33ZU2	Zsig	km 19,449
33ZU3	Zsig	km 19,449
33P2	Asig	km 17,536

Hemmschuhe:

Hemmschuhsteine befinden sich an den Gleisen 2, 3 sowie 4.

3.5 Streckenabschnitt Bf Zülpich – Bf Euskirchen

Bü km 20,885 Feldweg

- nicht technisch (Übersicht)

Haltepunkt Nemmenich km 21,205

- in Fahrtrichtung Euskirchen links
- Bahnsteigbaulänge 55 m
- Bahnsteighöhe 38 cm

Bü km 21,244 Poststraße/ Feldweg (Hp Nem.)

- nicht technisch (Übersicht)

Bü km 26,059 Elsiger Straße

- Lz-H/F-ÜSoE
- Auto-HET vorhanden

Bü km 26,332 Feldweg

- Lz-H-ÜSoE
- Auto-HET vorhanden

4 Strecke Lindern – Heinsberg

Die Strecke Lindern – Heinsberg erstreckt sich vom Bahnhof Lindern (Asig 24P3 km 0,090) in Richtung Norden bis einschließlich zum Bahnhof Heinsberg (Prellbock km 12,200).

Streckenparameter Lindern – Heinsberg	
Streckenummer	2542
Streckengeschwindigkeit	maximal 80 km/h
Bremsweg	700 m
Neigungsrichtung	Wechselnd
größte Neigung	1:57 (km 2,400)
Streckenklasse	CE
kleinster Halbmesser	292 m
Streckenausrüstung	PZB
Mindestbremsleistung für Züge	P 76 Mbr
Maximale Zuglänge	210 m
Minimale Bahnsteiglänge (Baulänge)	85 m
Funkkanal VZF 95	C 27 / H 27
Betriebsart	Zugleitbetrieb nach FV-NE mit elektronischem Zugsicherungssystem ZSB2000
Elektrifizierung	Ja
Bahnverwaltungsgrenze	Grenze DB / RTB am ESig 27B in km 0,572

Als Rückfallebene Zugfunk ist das fahrzeugseitige GSM-R-Gerät unter Beibehaltung der korrekten Zugnummer in die Betriebsart GSM-R-P einzustellen.

4.1 Streckenabschnitt Bf Lindern – Bf Oberbruch

Betriebliche Besonderheiten zu den BÜ 0,773 – 2,176

- Gemeinsame Einschaltstrecke

Bü km 0,773 Feld- und Waldweg

- Lz-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 1,197 Feld- und Waldweg

- Lz-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 1,661 Feld- und Waldweg

- Lz-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 2,176 Ortsverbindungsstraße Randerath – Honsdorf

- Lz-H-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 3,048 Heerweg Randerath L228

- Lz-H/F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Haltepunkt Randerath km 3,143

- Bahnsteig in Richtung Heinsberg rechts
- Bahnsteigbaulänge 85 m
- Bahnsteighöhe 76 cm
- Haltende Züge aus Richtung Lindern haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 3,625.
- Haltende Züge aus Richtung Heinsberg haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 3,048.

Bü km 3,625 Himmericher Straße K 16

- Lz-H/F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 4,697 Mühlenteichstraße (Horst)

- Lz-H/F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden
- Signal ÜS2 zeigt dauerhaft BÜ0

Haltepunkt Horst km 4,776

- Bahnsteig in Richtung Heinsberg rechts
- Bahnsteigbaulänge 85 m
- Bahnsteighöhe 76 cm
- Alle Zugfahrten in Richtung Lindern Halten am Hp Horst, Signal Ne5. Weiterfahrt bei Signal Bü 1 am ÜSW2 für Bü km 4,697

Bü km 5,563 Holzerfeld

- Lz-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Betriebliche Besonderheiten zu den BÜ 6,132 – 6,254

- Gemeinsame Einschaltstrecke

Bü km 6,132 kommunale Straße

- Lz-F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Straße ist für den öffentlichen Verkehr durch Poller gesperrt, Öffnung durch den Rettungsdienst nur nach Zustimmung des ZL Düren RTB!

Bü km 6,254 Rurtalstraße L42/K5 (Porselen)

- Lz-H/F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Haltepunkt Porselen km 6,321

- Bahnsteig in Richtung Heinsberg rechts
- Bahnsteigbaulänge 85 m
- Bahnsteighöhe 76 cm
- Haltende Züge aus Richtung Lindern haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 6,644.
- Haltende Züge aus Richtung Heinsberg haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke der BÜ 6,254 und 6,132.

Bü km 6,644 Im Rötchen

- Lz-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Haltepunkt Dremmen km 7,739

- Bahnsteig in Richtung Heinsberg links
- Bahnsteigbaulänge 85 m
- Bahnsteighöhe 76 cm
- Haltende Züge aus Richtung Lindern haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 7,904.

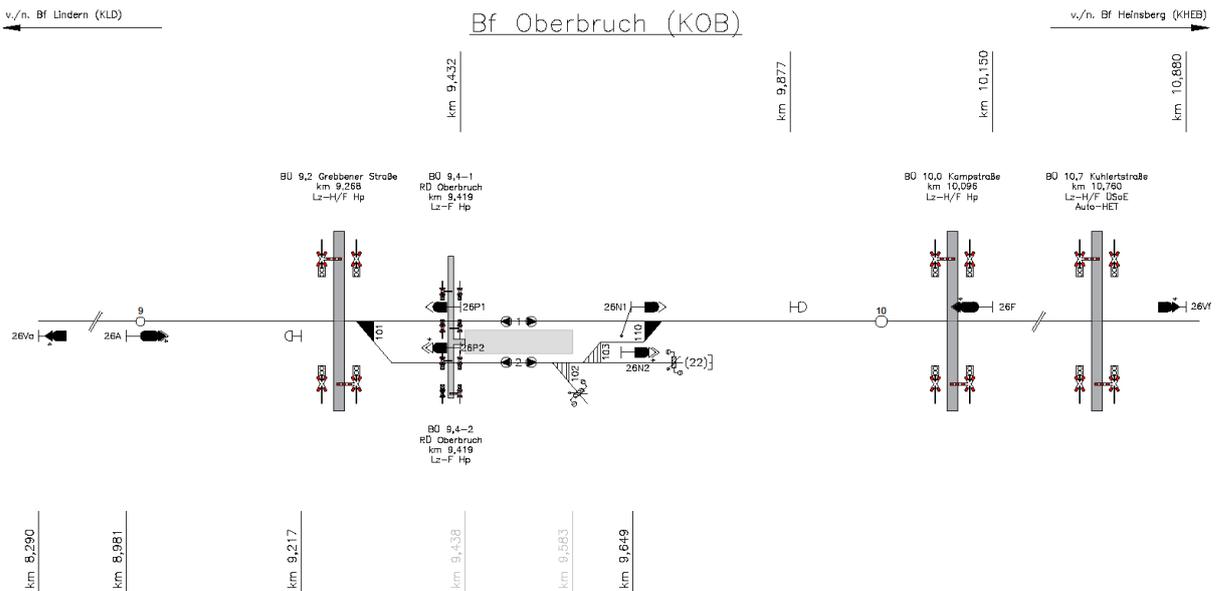
Bü km 7,904 Erkelenzer Straße L227 (Dremmen)

- Lz-H/F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 8,271 Feld- und Waldweg

- Lz-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

4.2 Bahnhof Oberbruch (km 9,438)



Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 145 m
- Bahnsteighöhe 76 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Alle Züge fahren durch Gleis 1, bis auf die u.g. Ausnahmen
- Die Züge 11:11 und 15:11 ab Lindern fahren durch Gleis 2
- Die Züge 11:31 und 15:31 ab Heinsberg fahren durch Gleis 2

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	210 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	210 m	Nutzung Bahnsteig		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
101	keine	keine	elektrisch	EW 49-190-1:9 R
110	keine	keine	elektrisch	EW 49-300-1:9 L
102	links	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 L
103	links	schlüsselabhängig	handbedient	EW 49-190-1:9 L
GS 104	aufliiegend	schlüsselabhängig zur W 102	handbedient	
GS 105	aufliiegend	schlüsselabhängig zur W 103	handbedient	

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
BÜ	km 9,268	Grebbener Straße	Lz-H/F-Hp
BÜ	km 9,419	Bf Oberbruch	Lz-F-Hp
BÜ	Km 10,096	Kampstraße	Lz-H/F-Hp

Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
26A	Esig	Km 8,981
26P1	Asig	Km 9,432
26P2	Asig	Km 9,432
26N1	Asig	Km 9,646
26N2	Asig	Km 9,649
26F	Esig	Km 10,150

Rangierfreigabe

SSP1 km 9,583 Höhe Weiche 102

Bei Rangierfreigabe können die Weichen 101 und 110 mittels der WT örtlich bedient werden.

Nach Zustimmung der Rangierfreigabe durch den Zugleiter blinkt der blaue Leuchtmelder in der SSP, der Schlüssel muss dann mittels Drückens der Freigabetaste entnommen werden. Nach Entnahme des Schlüssels schaltet der blaue Leuchtmelder auf Dauerlicht und der Schlüssel kann bis zur Bedienung der Fertigtaste beliebig entnommen oder zurückgegeben werden. Erst nach Rückgabe des Schlüssels und Bedienung der Fertigtaste ist die Rangierfreigabe wieder in Grundstellung. Der Leuchtmelder ist wieder erloschen.

RS für Bü 9,4-1, 9,4-2 und 9,292 am Bahnsteiganfang

WT 101 km 9,320 vor Bü km 9,292

WT 110 km 9,718 vor W 110

Die Schlüssel Weiche 102 und 103 in SSP 1 (Schlüsselwerk)

Besonderheiten

Beidseitige Einfahrt in den Bahnhof Oberbruch ist zeitgleich nicht möglich.

4.3 Streckenabschnitt Bf Oberbruch – Bf Heinsberg

Bü km 10,760 Kuhlertstraße

- Lz-H/F-ÜSoE
- AUTO-HET vorhanden

Bü km 11,354 Siemensstraße

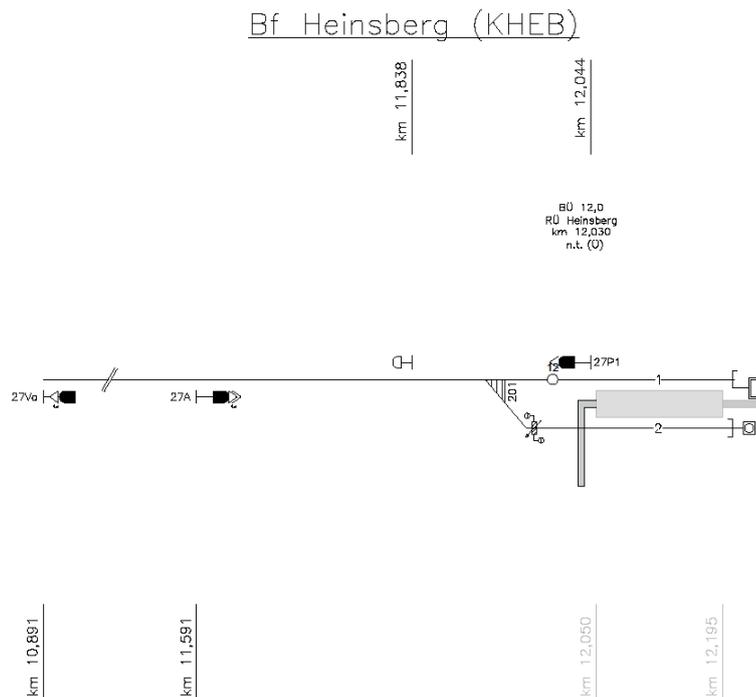
- Lz-H/F-Hp (<-) /ÜSoE (->)
- AUTO-HET vorhanden

Haltepunkt Kreishaus km 11,423

- Bahnsteig in Richtung Heinsberg links
- Bahnsteigbaulänge 85 m
- Bahnsteighöhe 76 cm
- Haltende Züge aus Richtung Heinsberg haben ihren gewöhnlichen Halteplatz am Hp innerhalb der Einschaltstrecke des BÜ 10,760.

4.4 Bahnhof Heinsberg (km 12,050)

v./n. Bf Lindern (KLD)



Hinweis: Skizzen siehe auch Abschnitt 5

Bahnsteig:

- Bahnsteigbaulänge 145 m
- Bahnsteighöhe 76 cm

Bahnhofsfahrordnung:

- Ein- und Ausfahrt der Züge nach Gleis 1
- Ausfahrende Züge melden dem Zugleiter Abfahrbereitschaft mit dem Wortlaut „Zug in Heinsberg abfahrbereit“.

Gleise:

GLEISNR.	NUTZLÄNGE GLEIS	GRUNDL. LEISTUNG GEM. ANLAGE 2 EREGG	ZUSATZLEISTUNG	NEBENLEISTUNG
Gleis 1	155 m	Nutzung Bahnsteig		
Gleis 2	160 m + 50 m	Abstellung		

Weichen und Gleissperren:

WEICHENNR.	GRUNDSTELLUNG	ABHÄNGIGKEITEN	BEDIENUNG	TYP
201	keine	keine	handgestellt	EW 49-300-1:9 L
Gs I	aufliiegend	Folgeabhängig zu W 201	handbedient	

Bahnübergänge/Reisendensicherung:

TYP	KILOMETRIERUNG	BESCHREIBUNG	SICHERUNG
RÜ	km 12,030	RÜ Gleis 2	nicht technisch (Übersicht)

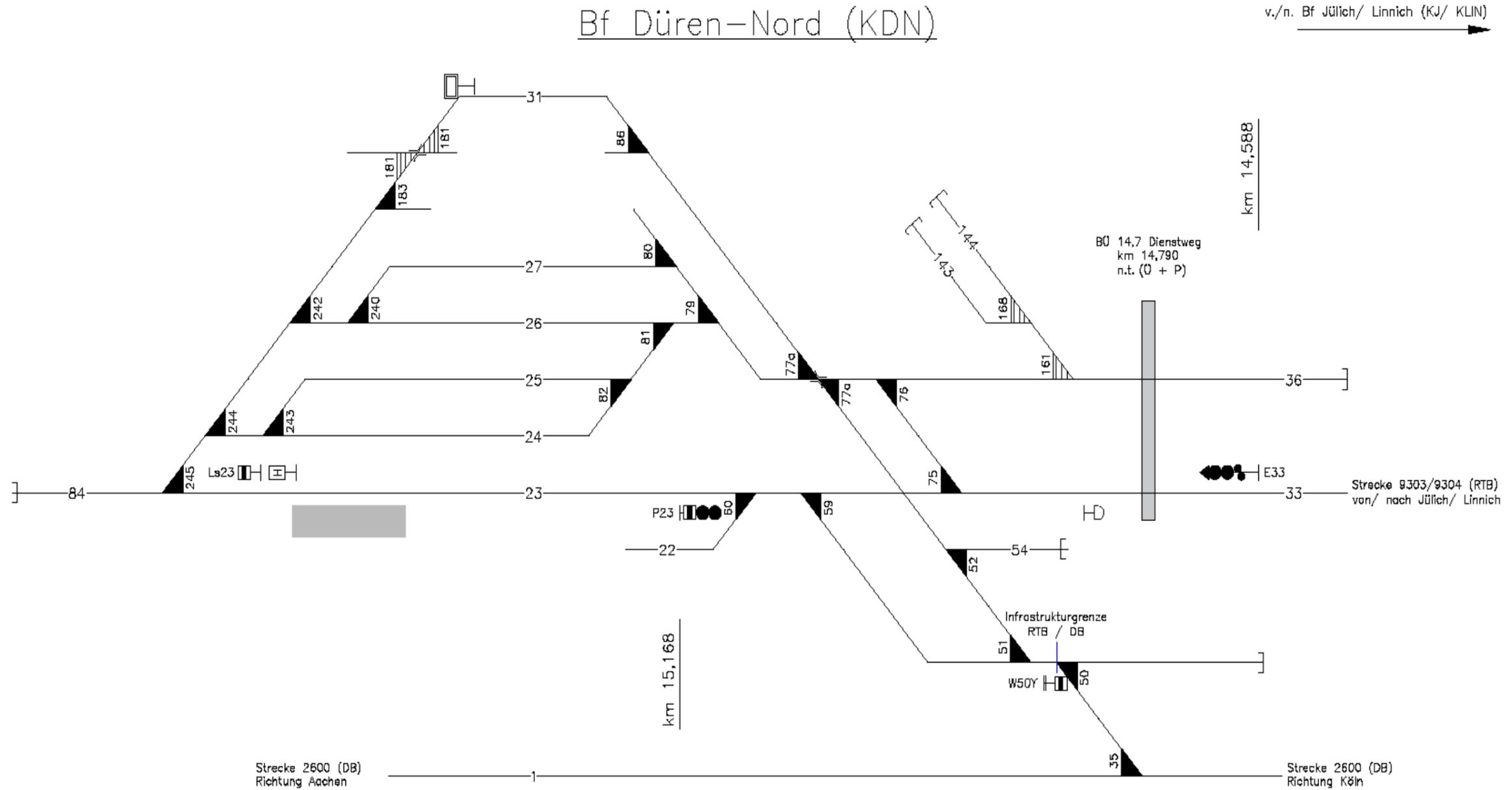
Signale:

SIGNAL	TYP	KILOMETRIERUNG
27A	Esig	Km 11,591
27P1	Asig	Km 12,044

Rangierfreigabe

Nach Zustimmung der Rangierfreigabe durch den Zugsleiter blinkt der blaue Leuchtmelder in der SSP, der Schlüssel muss dann mittels Drückens der Freigabetaste entnommen werden. Nach Entnahme des Schlüssels schaltet der blaue Leuchtmelder auf Dauerlicht und der Schlüssel kann bis zur Bedienung der Fertigtaste beliebig entnommen oder zurückgegeben werden. Erst nach Rückgabe des Schlüssels und Bedienung der Fertigtaste ist die Rangierfreigabe wieder in Grundstellung. Der Leuchtmelder ist wieder erloschen.

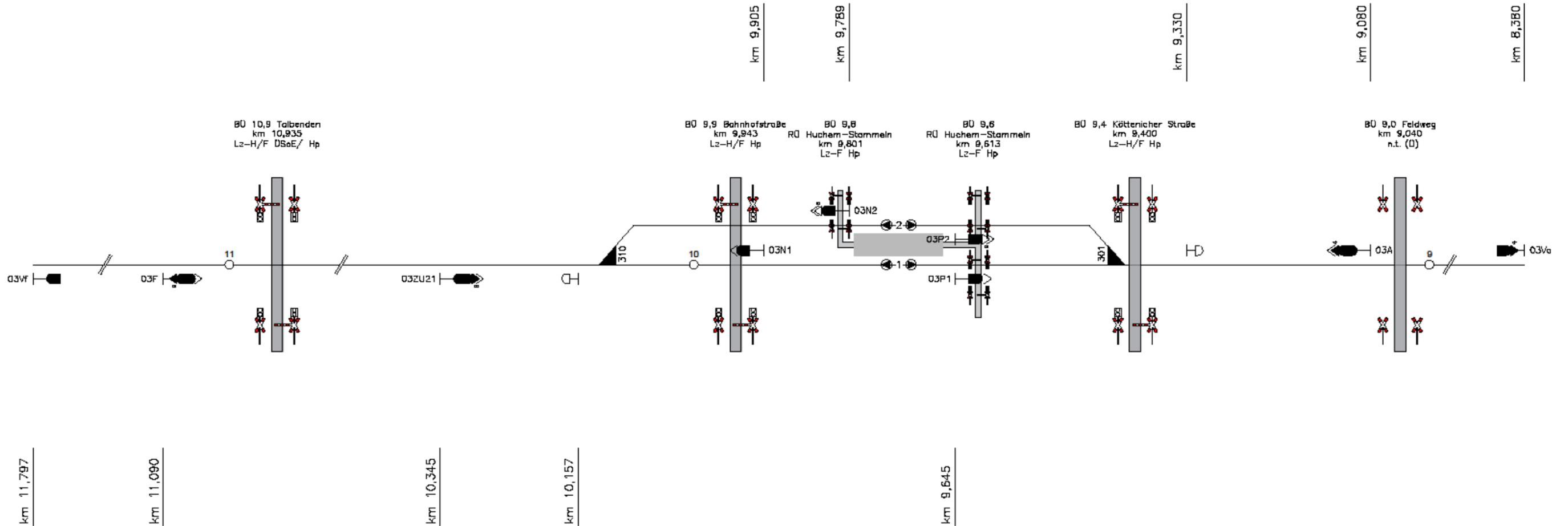
5 Bahnhofsskizzen



v./n. Bf Düren (KDN)

Bf Huchem-Stammeln (KHUS)

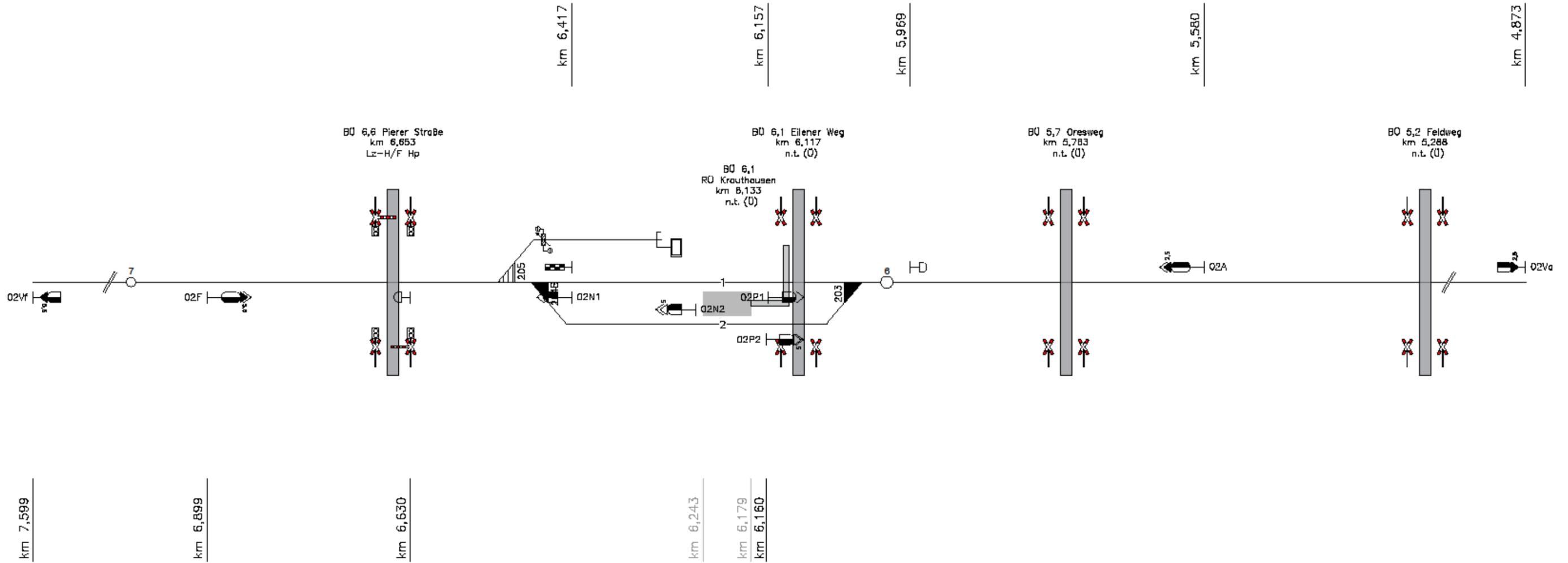
v./n. Bf Jülich/ Linnich (KJ/ KLIN)



v./n. Bf Düren (KDN)

Bf Krauthausen (KNKR)

v./n. Bf Jülich/ Linnich (KJ/ KLIN)



v./n. Bf Düren (KDN)
←

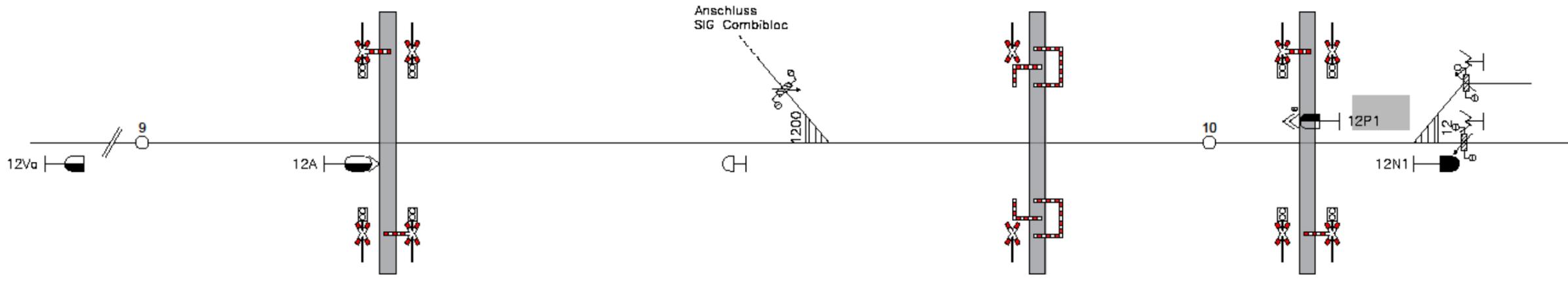
Bf Linnich (KLIN)

km 10,122
km 10,135
km 10,187
km 10,257

BO 9,2 Linnich 1
km 9,230
Lz-H/F - Hp

BO 9,8 Privatweg
SIG Combibloc
km 9,839
n.t. (0 + Uml.)

BO 10,0 Linnich 2
km 10,092
Lz-H/F - Hp



km 8,310

km 9,171

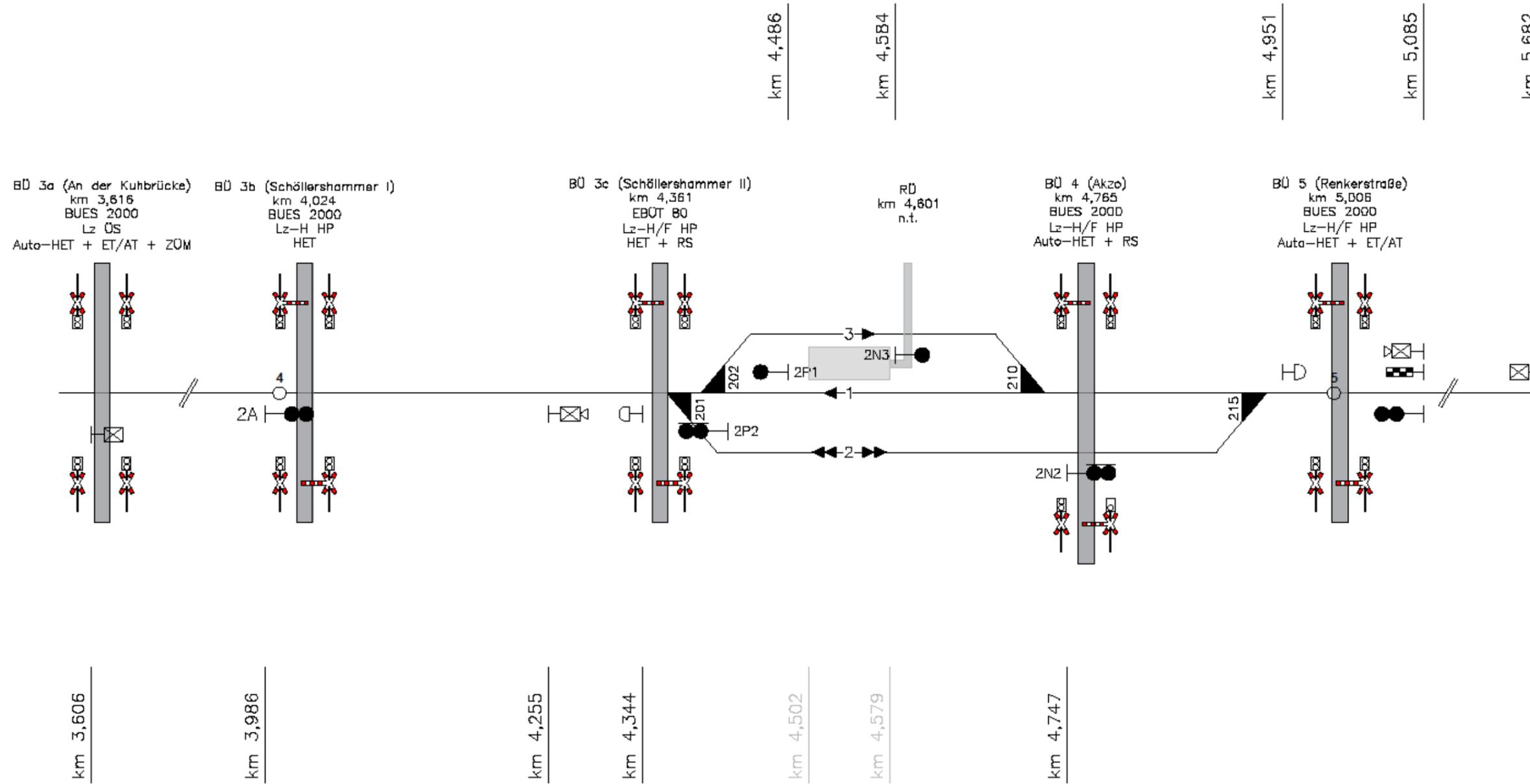
km 9,566

km 10,192

v./n. Bf Düren (KDN)

Bf Lendersdorf (KLED)

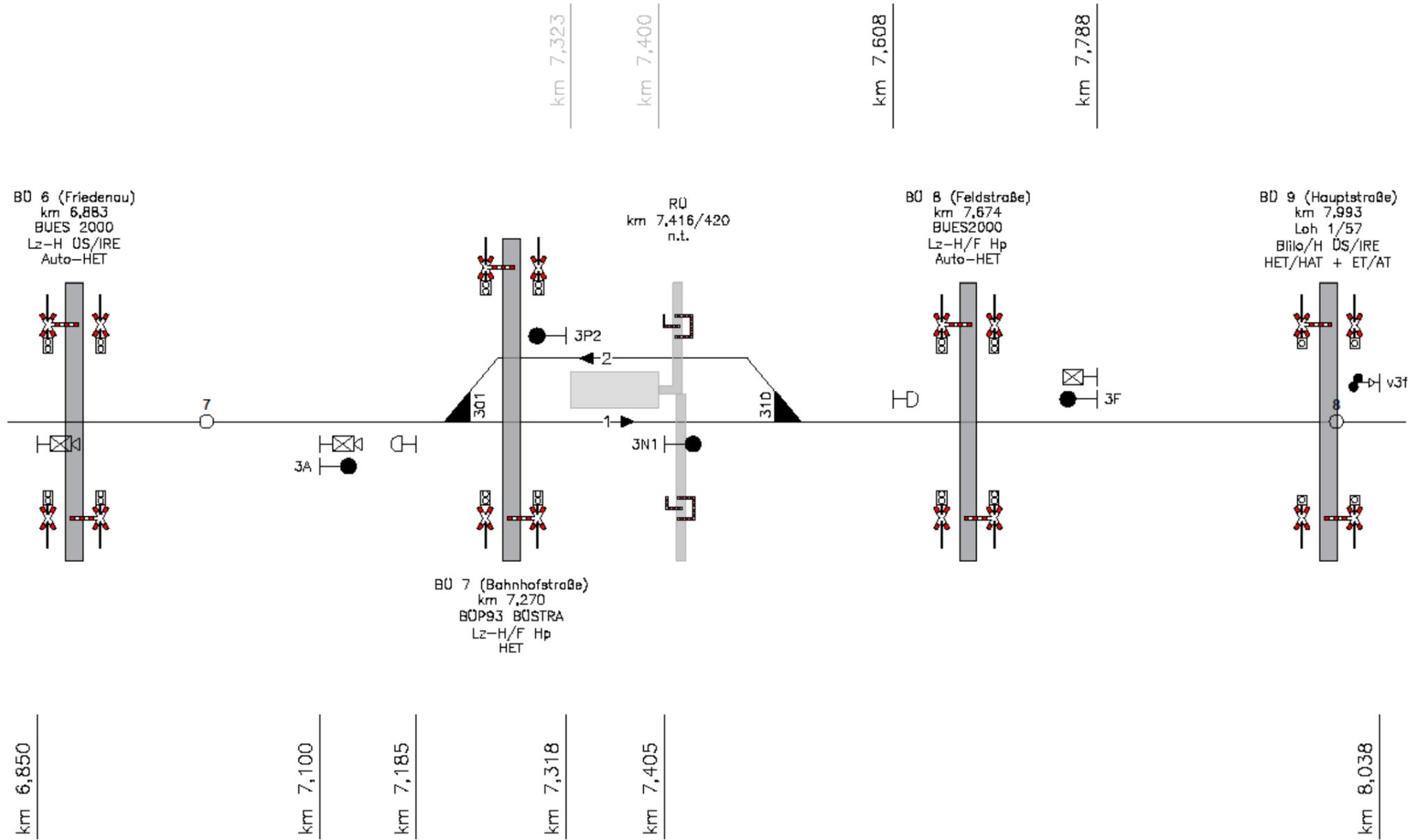
v./n. Bf Heimbach (KHE)



v./n. Bf Düren (KDN)

v./n. Bf Heimbach (KHE)

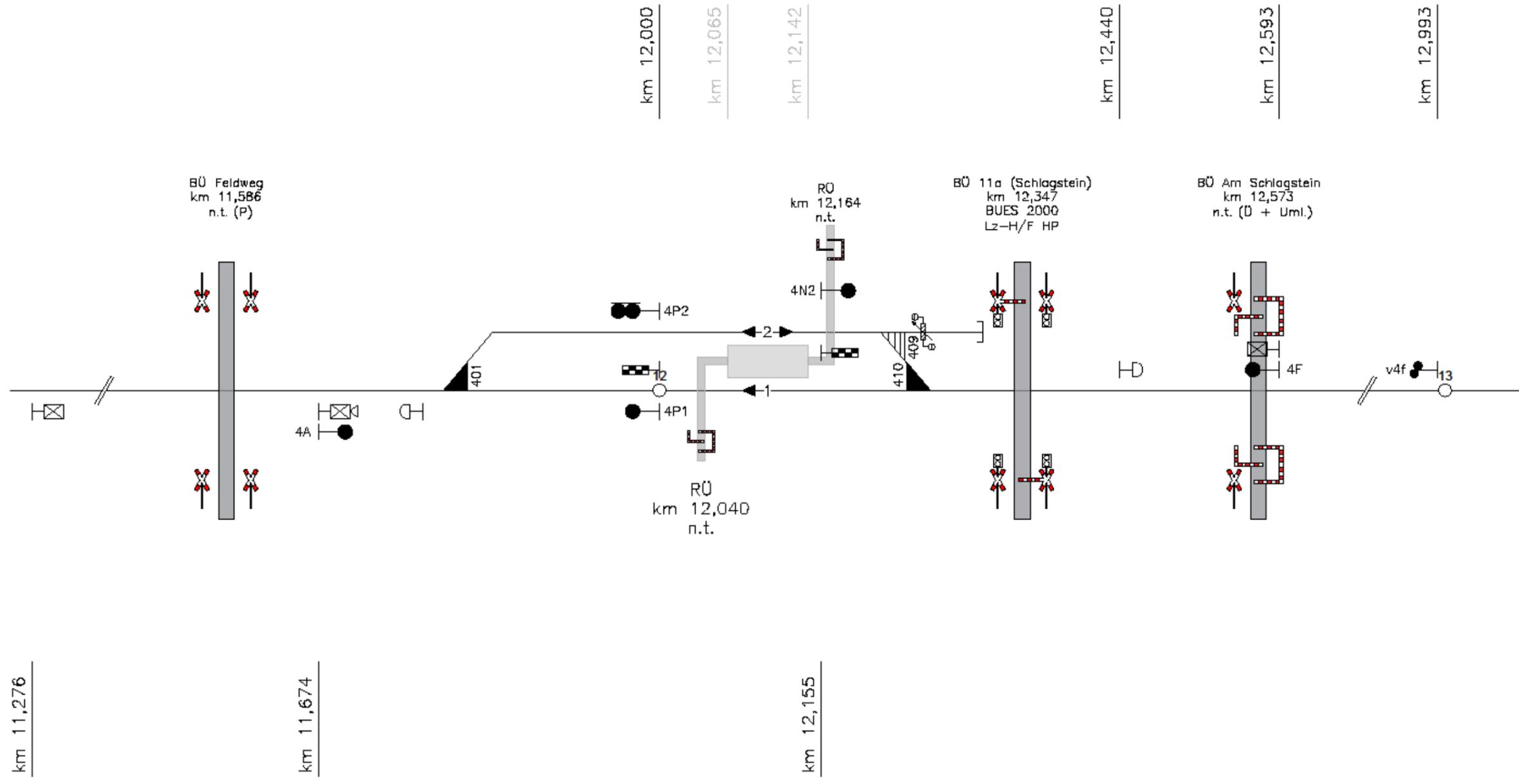
Bf Kreuzau (KKUZ)



v./n. Bf Düren (KDN)

Bf Untermaubach (KUM)

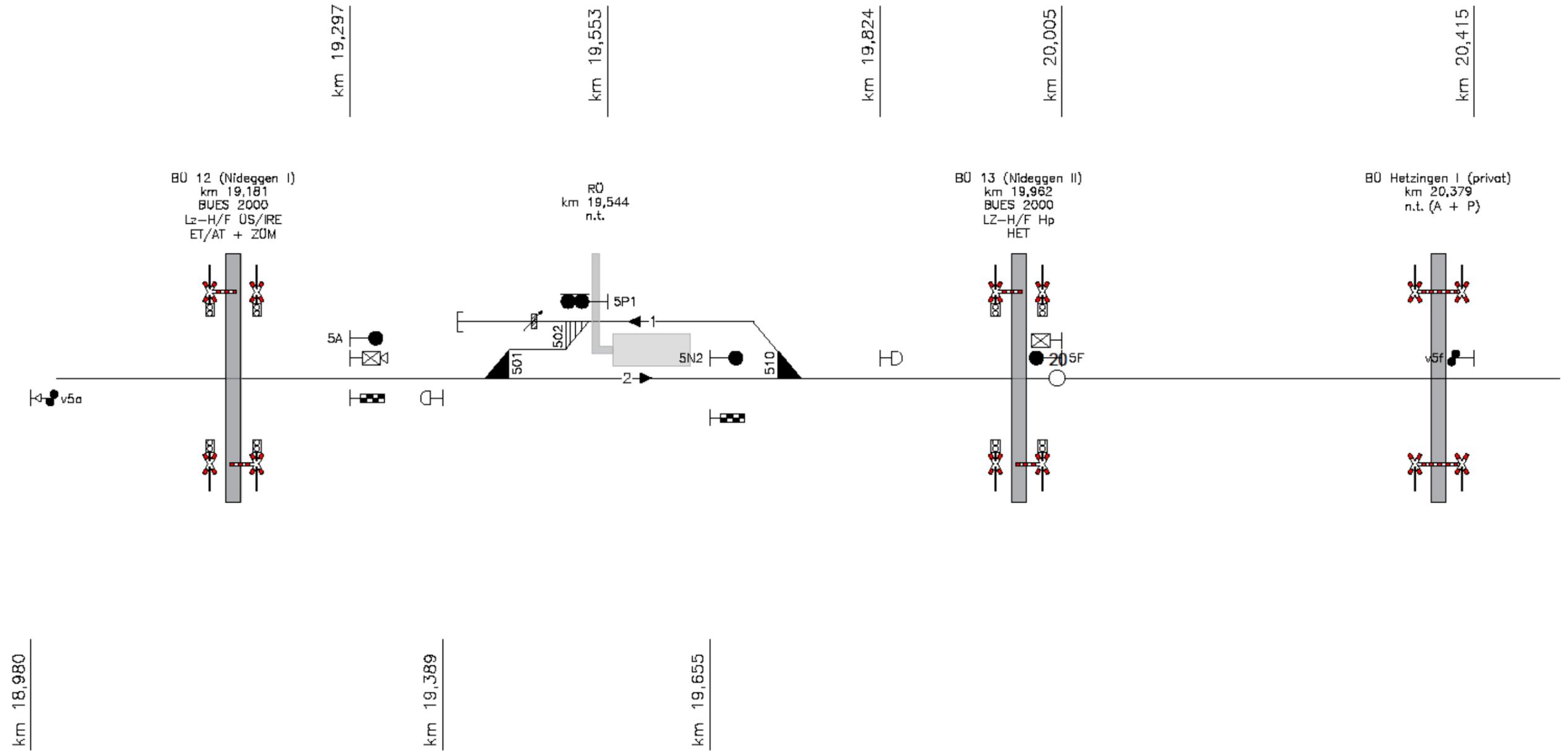
v./n. Bf Heimbach (KHE)



v./n. Bf Düren (KDN)

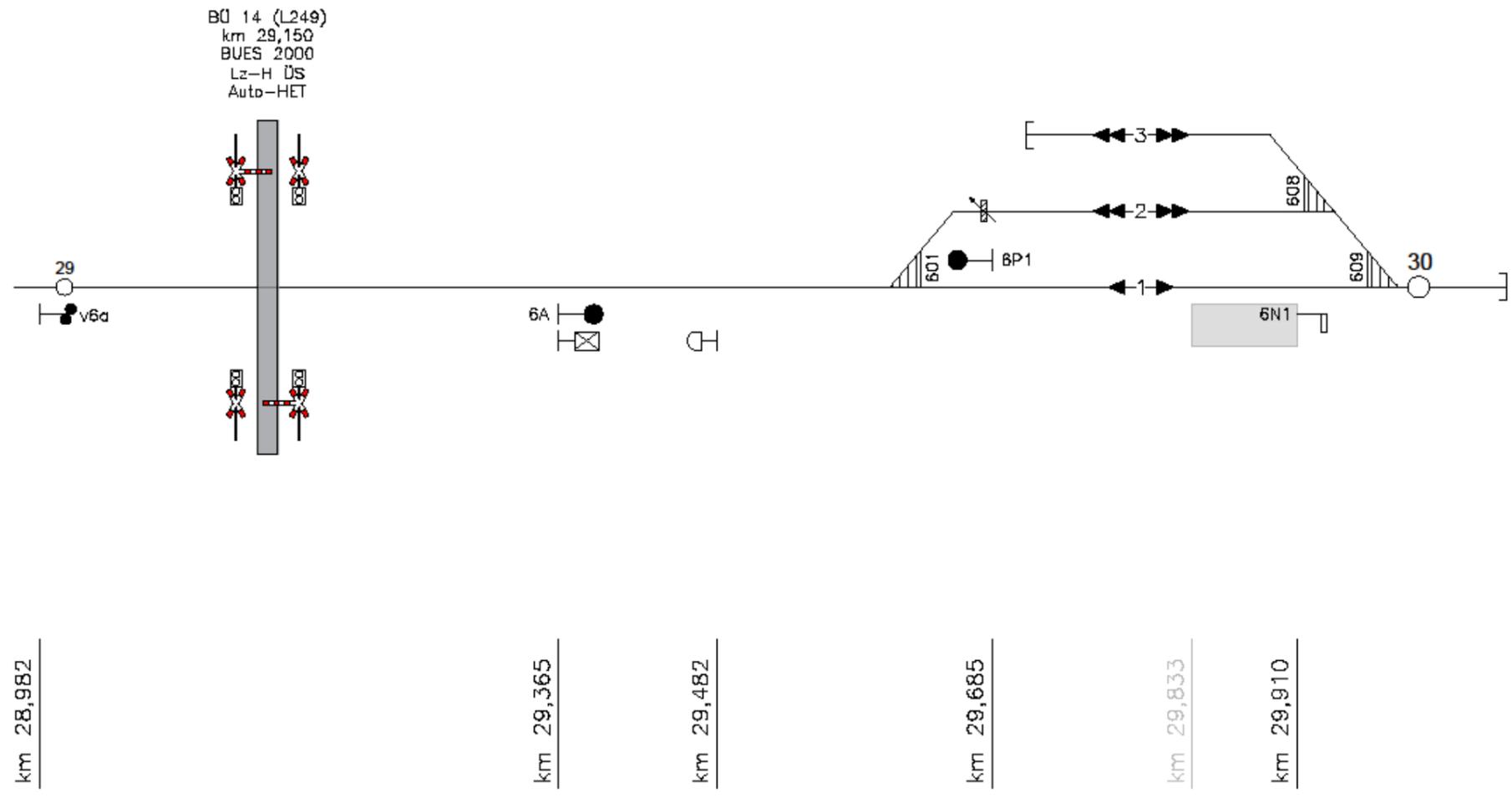
Bf Nideggen (KNID)

v./n. Bf Heimbach (KHE)



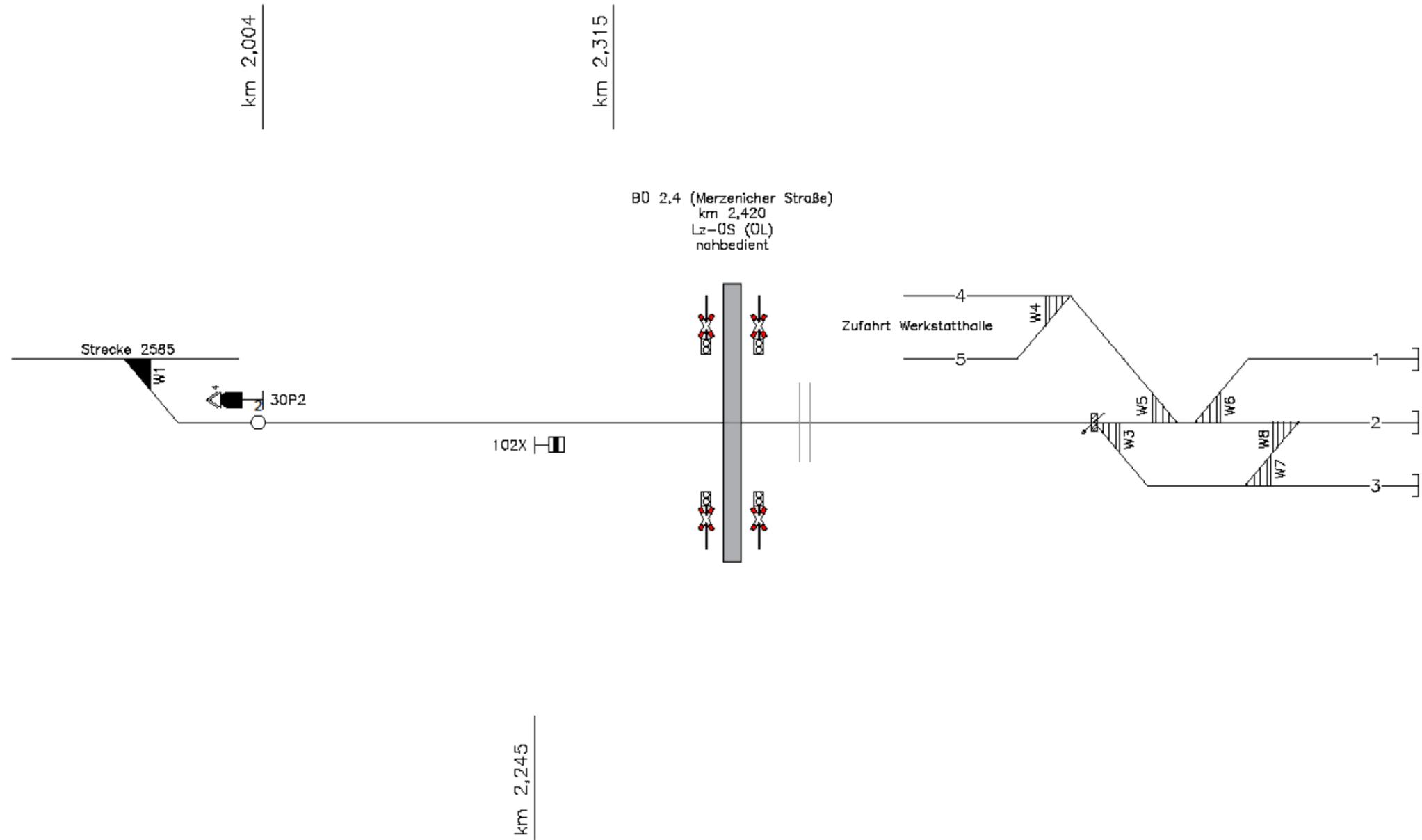
v./n. Bf Düren (KDN)
←

Bf Heimbach (KHE)



v./n. Bf Düren (KDN)

Zufahrt Bw Distelrath (KDND Gleis 2)



v./n. Bf Düren (KDN)

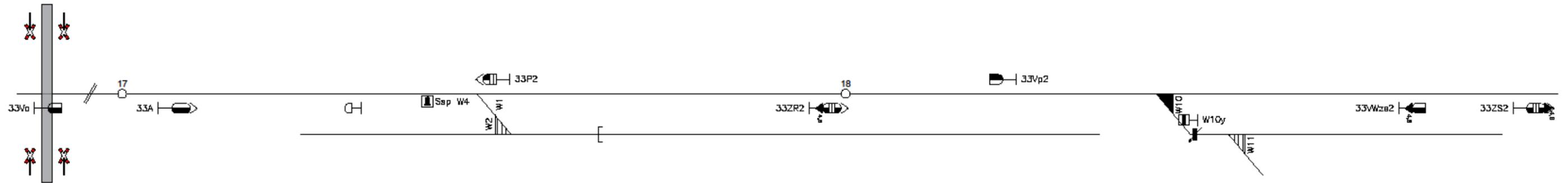
Bf Zülpich (KZ) Teil 1

v./n. Bf Euskirchen (KEU)

km 17,536

km 18,236

BO 16,3 Feldweg
km 16,352
n.t. (0)



km 16,335

km 17,050

km 17,330

km 17,950

km 18,487

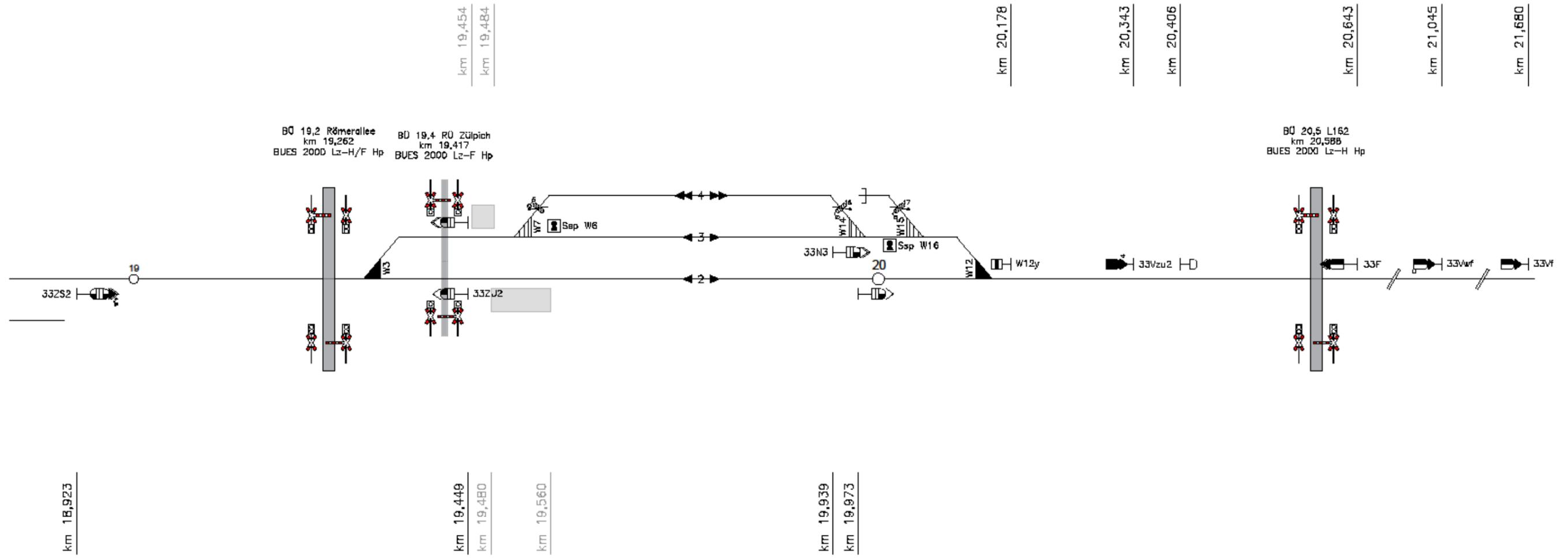
km 18,765

km 18,923

v./n. Bf Düren (KDN)

Bf Zulpich (KZ) Teil 2

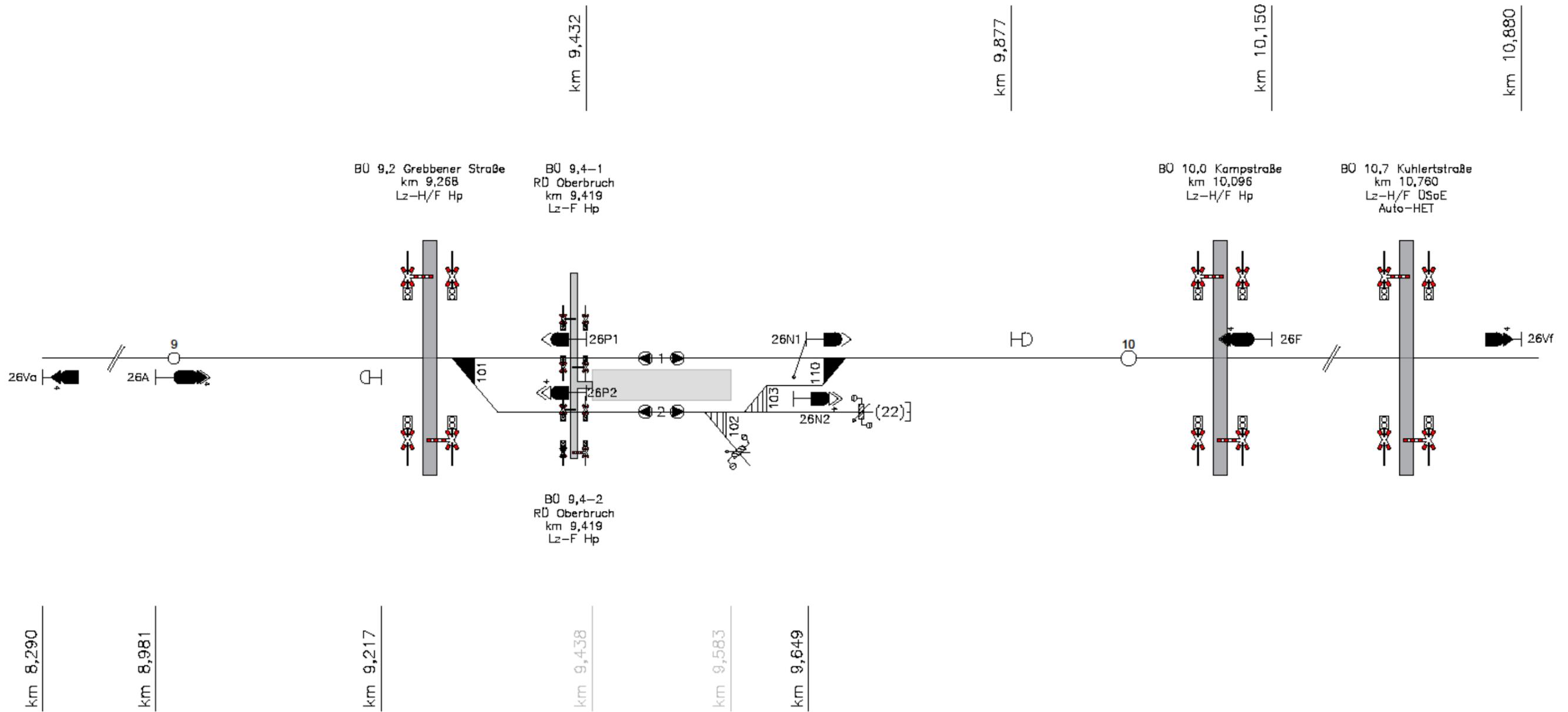
v./n. Bf Euskirchen (KEU)



v./n. Bf Lindern (KLD)

Bf Oberbruch (KOB)

v./n. Bf Heinsberg (KHEB)



v./n. Bf Lindern (KLD)



Bf Heinsberg (KHEB)

